

Willkommen

Soirée Climatique
2025

Netto-Null

Fahrpläne für Unternehmen und Gemeinden

Soirée Climatique
2025



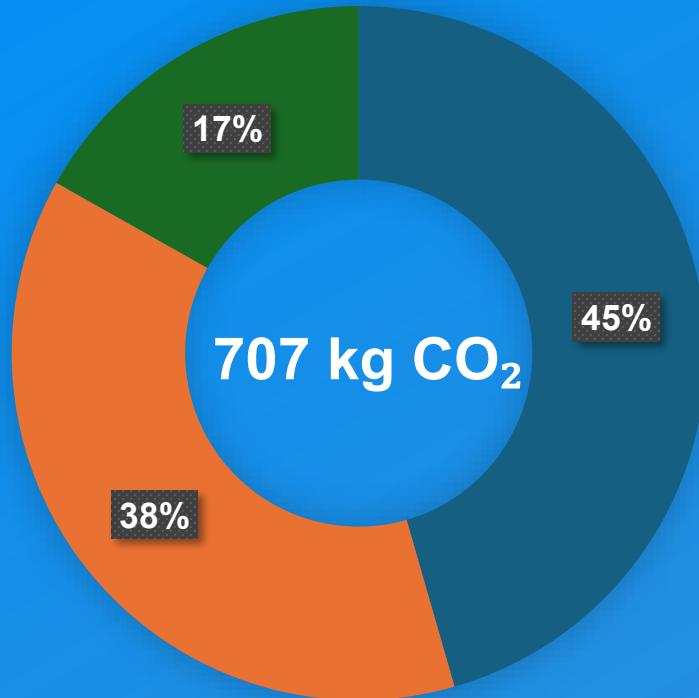
Spezielles Hallo!

An alle eben ausgezeichneten
Swiss Climate Label-Träger:innen,
die heute ebenfalls hier sind.

Mehr zu unserem Label und dem [Angebot für Unternehmen](#).



Eventbilanz: 5.6 kg CO₂/Person



- Verpflegung 325 kg CO₂
- Mobilität 269 kg CO₂
- Weitere Kategorien [1] 120 kg CO₂

Anreise mit
77 % öV **18 % Fuss/Velo** **5 % Auto**

[1] Berechnung CO₂-Emissionen des Events erfolgt anhand Daten der Hauptemissionsquellen (Mobilität, Verpflegung). Weitere Kategorien (Energie, Abfall, Wasser) werden durch Zuschlag von 20 % der Emissionen miteingerechnet. Dieser prozentuale Anteil basiert auf Erfahrungswerten von Swiss Climate.

Wir übernehmen Verantwortung



Biogasanlagen auf Schweizer Bauernhöfen

- Freisetzung von Methan durch Gülle und Mist
- Methan hat deutlich stärkere Treibhauswirkungen als CO₂
- Durch Projekt werden Vergärungsprozesse gezielt gesteuert
- Methan wird als Biogas gesammelt und als Strom und Wärme eingesetzt

Co-Benefits

- Wirtschaftlich: Senkung der Energiekosten durch Eigenproduktion von Strom u. Wärme
- Betriebsoptimierung: Effizientere Nutzung von organischen Abfällen

SDGs: 7, 8, 13

ISO-14064-2

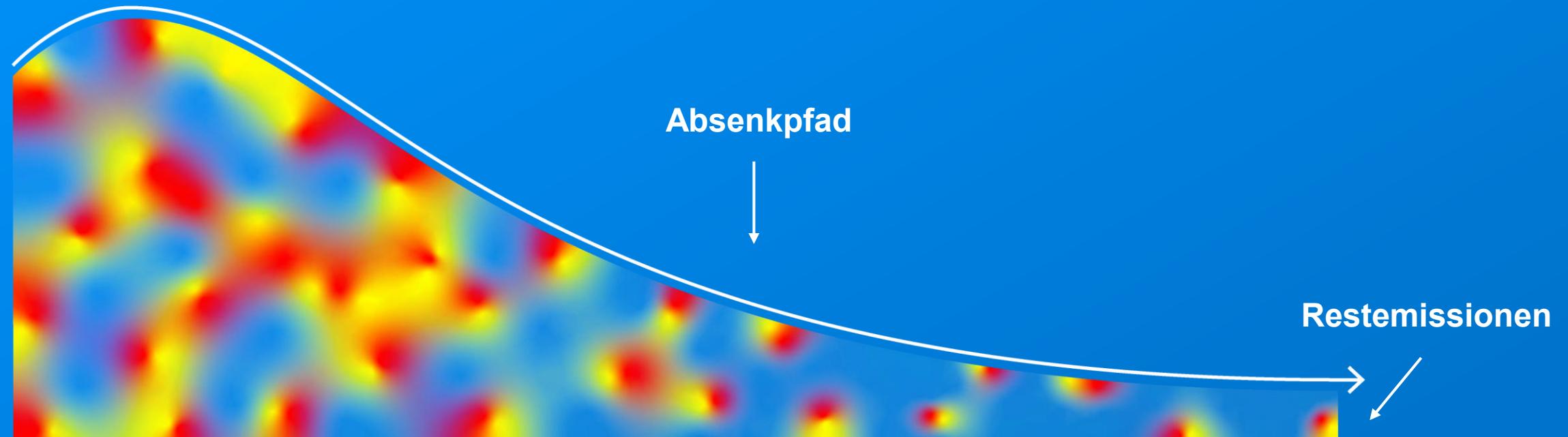
Projekttyp: Biomasse

Netto-Null

Fahrpläne für Unternehmen und Gemeinden

Soirée Climatique
2025

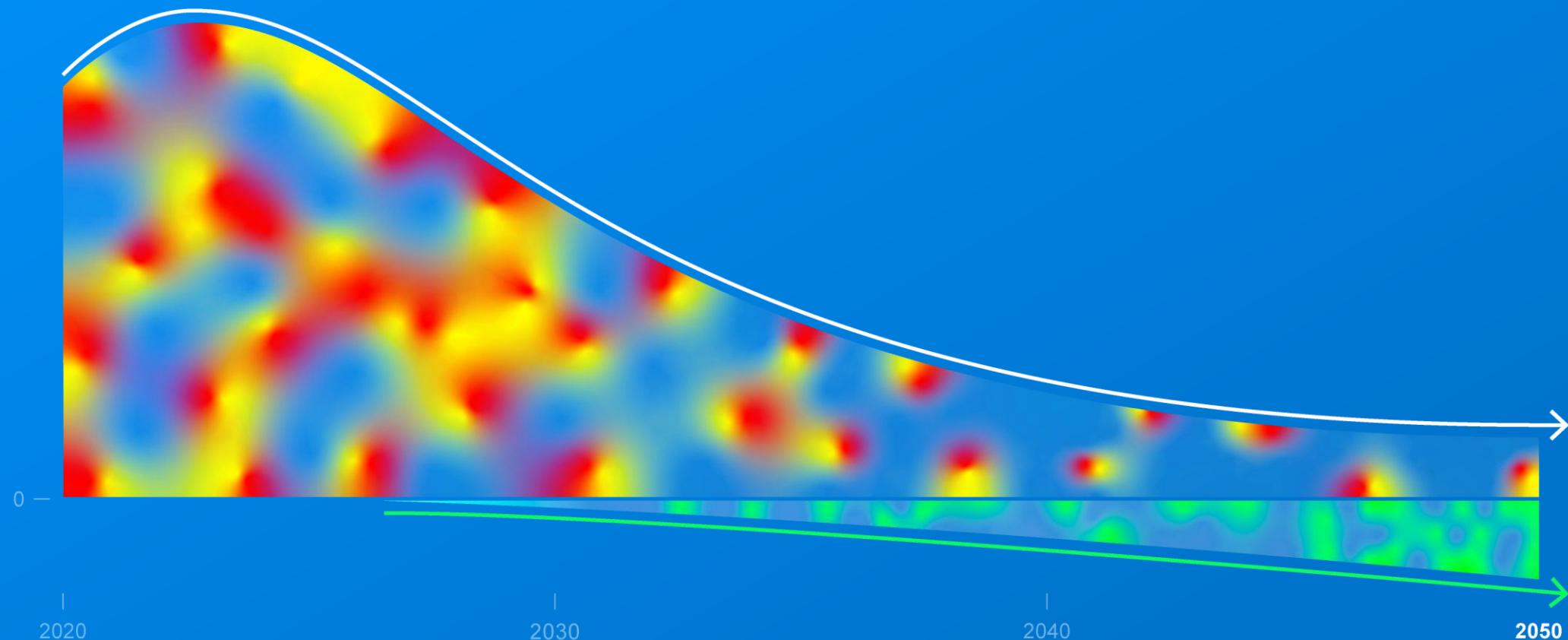






1

THG-Bilanzierung (Ist-Situation)

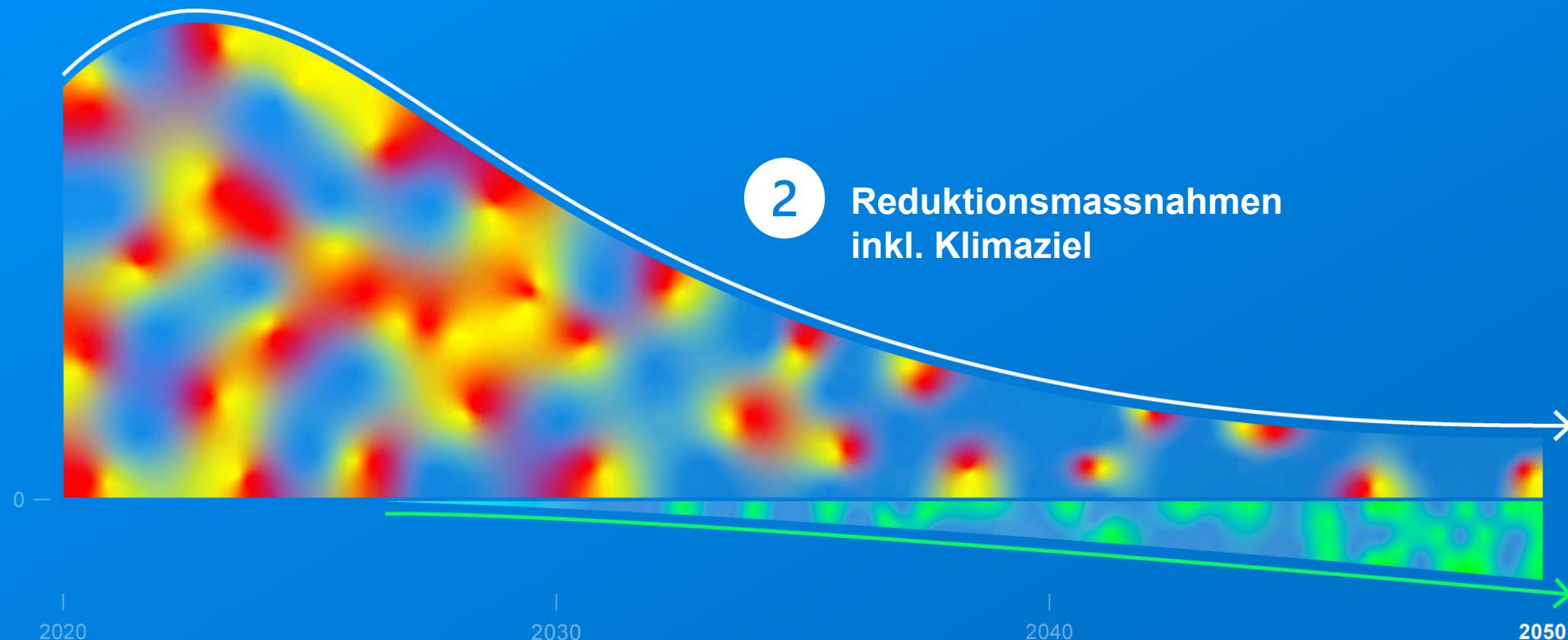


1

THG-Bilanzierung
(Ist-Situation)

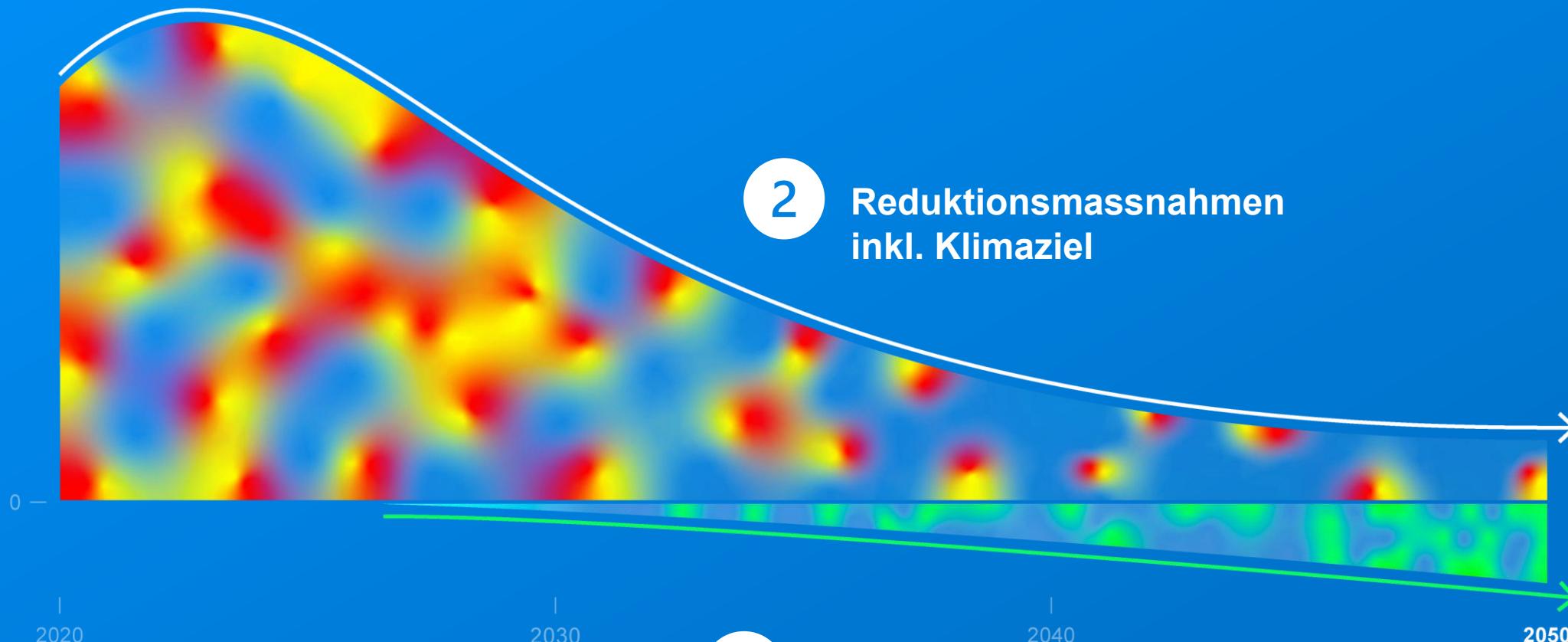
2

**Reduktionsmassnahmen
inkl. Klimaziel**



1

THG-Bilanzierung
(Ist-Situation)



2

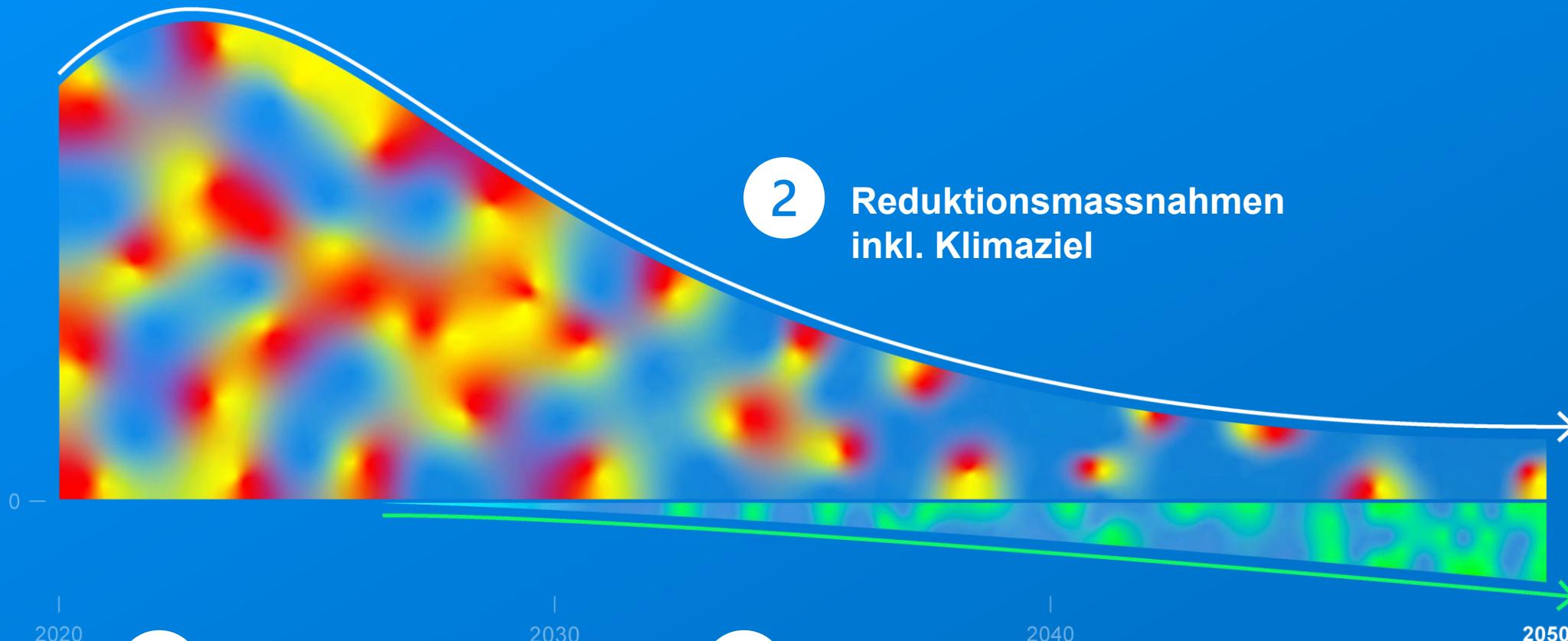
**Reduktionsmassnahmen
inkl. Klimaziel**

3

NET (Negativ-Emissions-Technologien)

1

THG-Bilanzierung
(Ist-Situation)



4

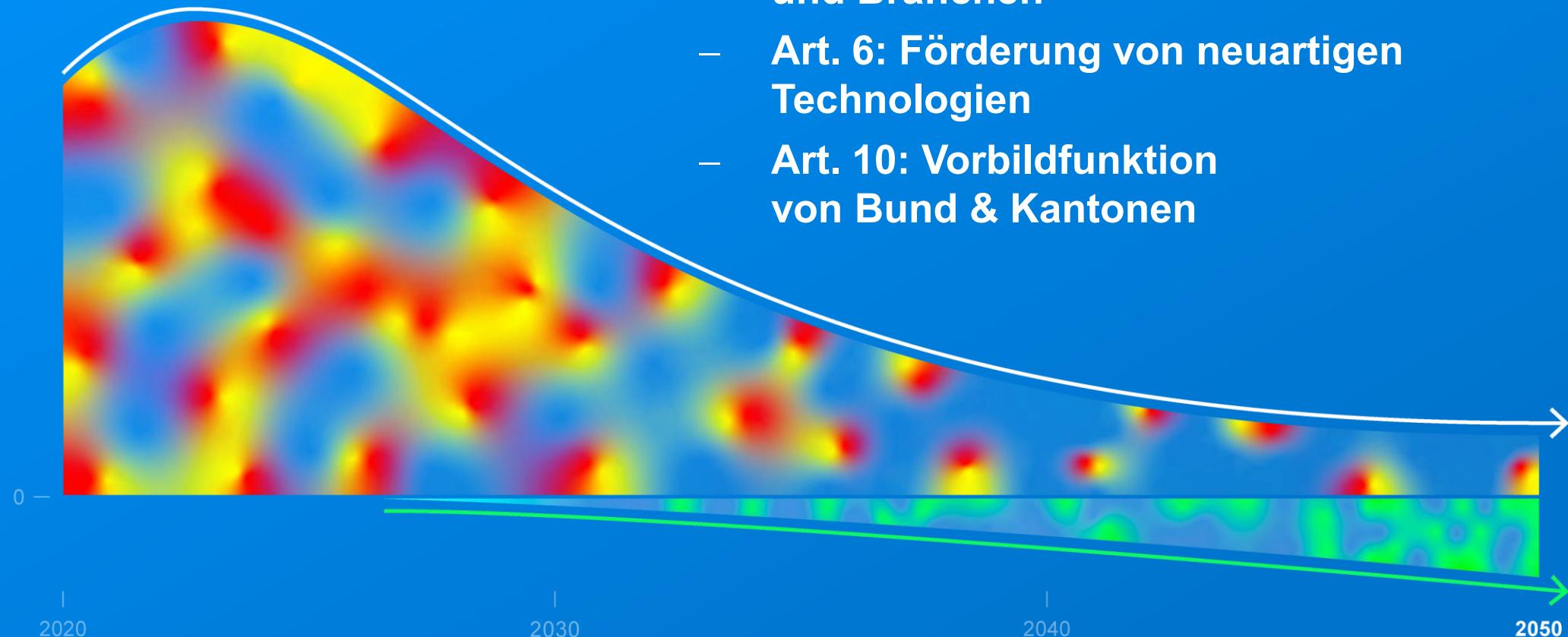
**BVCM (Beyond Value
Chain Mitigation)**

3

NET (Negativ-Emissions-Technologien)

Fokus Schweiz: KIG

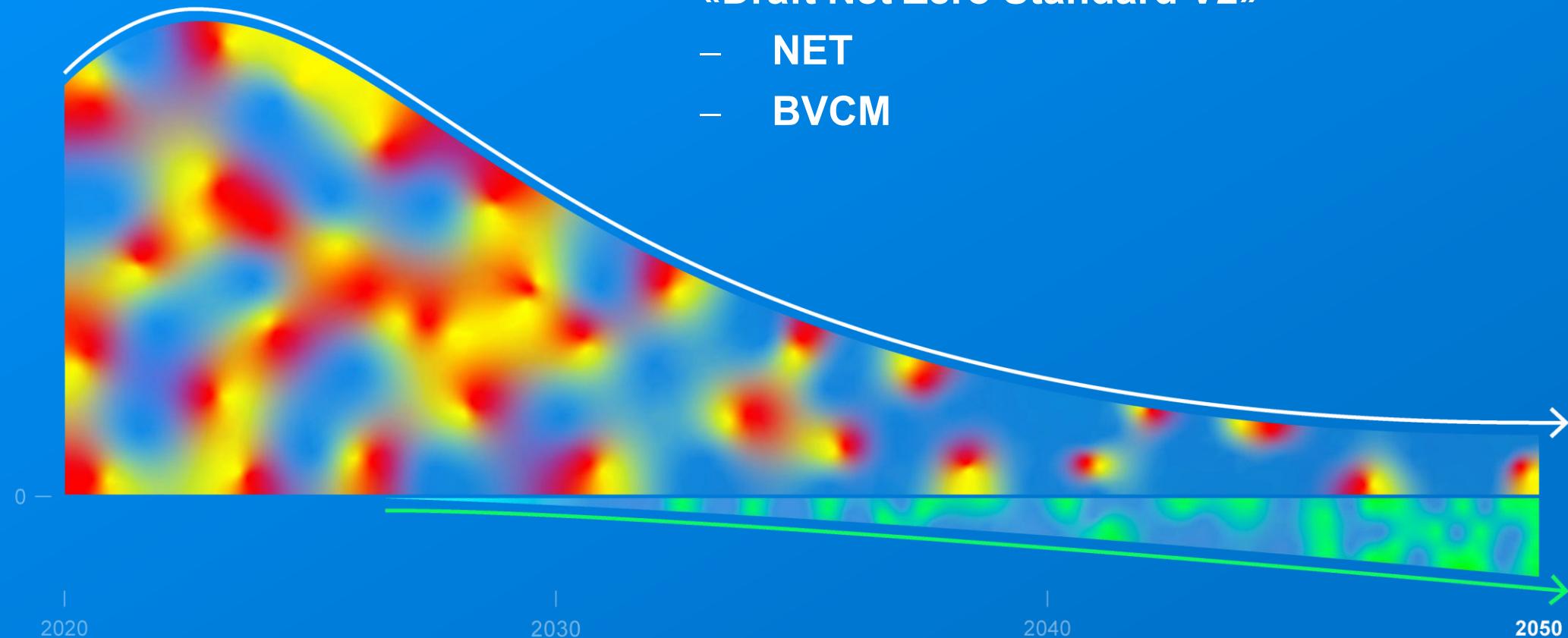
- Art. 5: Fahrpläne für Unternehmen und Branchen
- Art. 6: Förderung von neuartigen Technologien
- Art. 10: Vorbildfunktion von Bund & Kantonen



Fokus International: SBTi

Vom «Net Zero Standard V1» zum
«Draft Net Zero Standard V2»

- NET
- BVCM





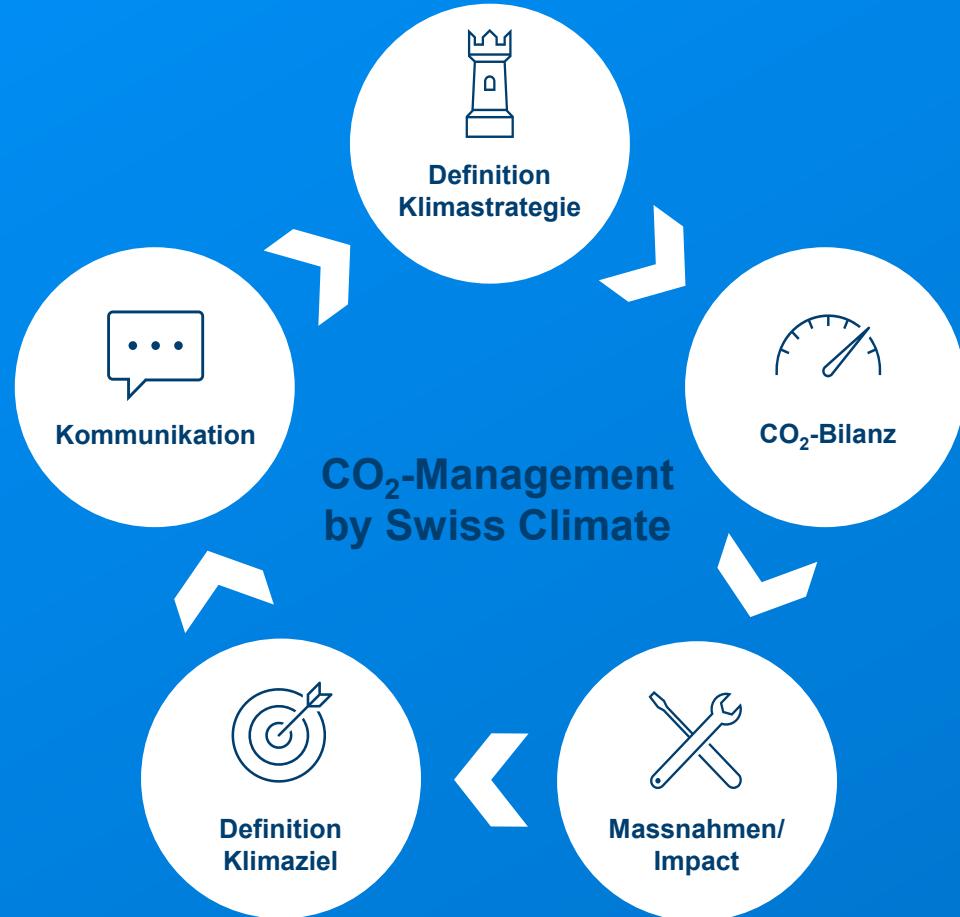
bedeutet, dass die Menge an Treibhausgasen, die in die Atmosphäre ausgestossen wird, **nicht grösser ist als die Menge, die wieder entfernt wird**.



As simple as that ☺

Von der einfachen Theorie zur komplexen Umsetzung

Und was, wenn's doch nicht so einfach geht?



Unser Angebot und Ihre Vorteile



**Identifikation von Hotspots
und Einsparmöglichkeiten
(KVP durch Re-Bilanzierung)**



**Motivation und
Sensibilisierung der
Mitarbeitenden, Kund:innen
und Lieferanten**



**Transparente und
Glaubwürdige
Kommunikation
(z.B. Nachhaltigkeitsbericht)**

Programm 2025

Referate

1. Netto-Null konkret
2. Zielsetzung, Steuerung, Umsetzung
3. Absenk- & Aufbaupfad
4. Negative Emissionen im Fokus
5. Wie gelingt die Finanzierung?

Apéro

Austausch & Networking

Vivien Büchler-Bezzola

A circular portrait of a woman with long, straight brown hair, smiling. She is wearing a dark jacket over a white shirt. The background is blurred, showing an outdoor setting with greenery.

Co-Leiterin Nachhaltigkeit

Die Post

Zielsetzung, Steuerung und Umsetzung

Der Weg eines Nationalkonzerns –
Herausforderungen und Learnings.



Die Post – Auf Kurs zu Netto-Null

Herausforderungen und Learnings



Unser Konzernportfolio

Digital Services
Treiberin für eine sichere, digitale Schweiz



Logistik-Services
Umfassende Logistikanbieterin für die Schweiz



Mobilitäts-Services
Nachhaltige und einfach zugängliche Mobilitätslösungen



PostFinance
Bank der Schweiz für Privat- und Firmenkunden



PostNetz
Schweizweite Präsenz und Weiterentwicklung der Zugangspunkte

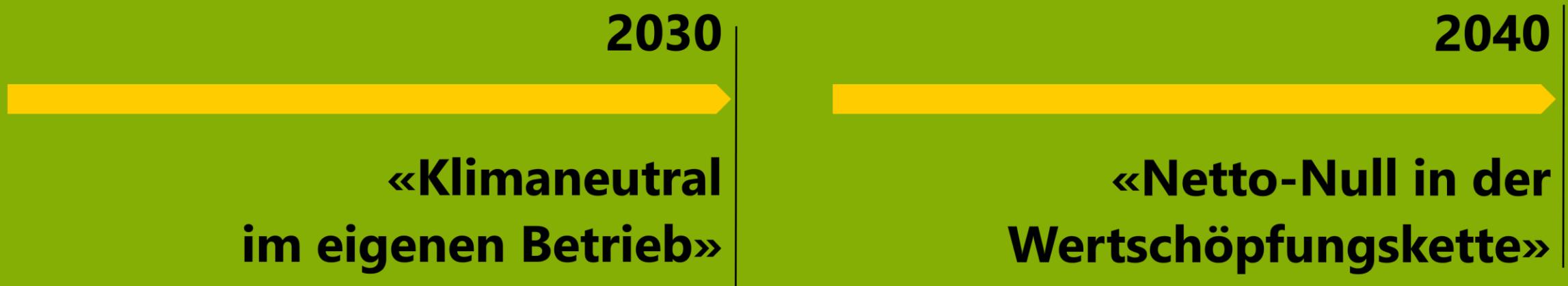




Die **fünf Bereiche und die Funktionen** bieten physische und digitale Infrastruktur und Dienstleistungen für einen starken Service public in der Schweiz

Funktionen Unterstützung Transformation via integrierte Konzernführung

Unser Best Practice Klimaziel



(nach der Science Based Targets Initiative (SBTi); Basisjahr 2021)

Unser Best Practice Klimaziel

Erreichen wir mittels folgender Prioritäten:



Vermeiden und Vermindern
von CO₂-Emissionen

Unser Best Practice Klimaziel

Erreichen wir mittels folgender Prioritäten:

1.

Vermeiden und Vermindern
von CO₂-Emissionen

2.

Substituieren mit
erneuerbaren Energien

Unser Best Practice Klimaziel

Erreichen wir mittels folgender Prioritäten:

1.

Vermeiden und Vermindern
von CO₂-Emissionen

2.

Substituieren mit
erneuerbaren Energien

3.

Entfernen und speichern der
restlichen CO₂-Emissionen

Unser Best Practice Klimaziel

Setzen wir mit folgenden Massnahmen um:

1.
2.

Elektrifizierung & Umstellung auf alternative Antriebe der **Fahrzeugfotten** inkl. Subunternehmen

Umstellung auf fossilfreie **Wärmeerzeugung**

Gebäude-
massnahmen

Effizienz-
massnahmen
(z. B. Tourenoptimierung)

Erneuerbarer Strom und Ausbau Eigenproduktion

Reduktion finanziertener **Investitionen**

Verantwortungsvolle **Beschaffung** und Reduktion Emissionen in Lieferketten

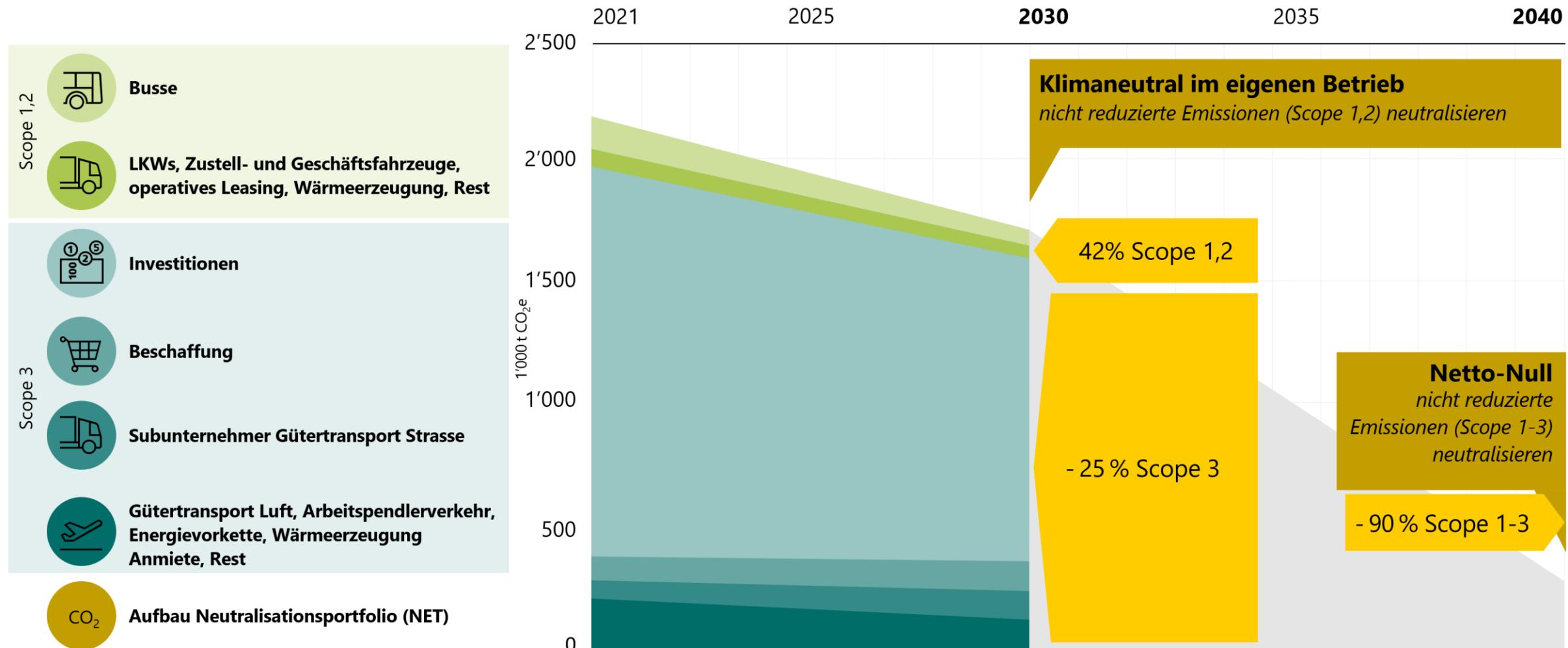
Nachhaltige **Pendlermobilität**

3.

Aufbau Neutralisationsportfolio (NET):
Entfernung CO₂ aus der Atmosphäre

CO₂-Kompensation für Kunden
beim «pro clima»-Versand

Unsere Absenkpfad bis 2040



Einiges haben wir bereits erreicht – ein Auszug davon



Knapp 7300 Elektrofahrzeuge hat die Post im Einsatz und hat damit die grösste Elektroflotte der Schweiz. Betrieben wird sie mit 100 % Ökostrom aus der Schweiz. Ab 2030 ist die gesamte Zustellflotte von 10'500 Fahrzeugen mit alternativen Antrieben unterwegs. Aktueller Stand: [Link](#)



100 % erneuerbare Energien aus der Schweiz decken den Strombedarf der Post.



In den Städten Zürich, Bern, Genf, Basel, Winterthur, Uster, Thun und Luzern bedient die Post Haushalteten

mit E-Fahrzeugen.



12,7 GWh

Strom pro Jahr erzeugen die Solaranlagen auf den Dächern der Poststandorte durchschnittlich. Das entspricht einem jährlichen Stromverbrauch von rund 2812 Haushalten.*

*Berechnungsgrundlage: 4500 kWh = durchschnittlicher Stromverbrauch eines 4-Personen-Haushalts gemäss [EKZ](#)



Die Post – Auf Kurs zu Netto-Null!



Adrian Stämpfli



Leiter Fachstelle Umwelt und Energie

Gemeinde Köniz

Gemeinsam Auf & Ab

Absenkpfad & Aufbaupfad –
Gemeinde und Bevölkerung packen an.

Inhalt

- 1. Die Gemeinde Köniz – eine Schweiz im Kleinformat**
- 2. Zielsetzungen und Massnahmen im Energie- und Klimabereich**
- 3. Aktuelle Projekte**
- 4. Ausgleich von Treibhausgasemissionen**

1. Die Gemeinde Köniz – eine Schweiz im Kleinformat

Die Gemeinde Köniz, das sind...

- 45'000 Einwohner:innen
- 20'000 Arbeitsplätze
- 650 Verwaltungsangestellte
- 51 km² Fläche
- 12 Ortsteile
- 19 Schulstandorte
- 140 Landwirtschaftsbetriebe

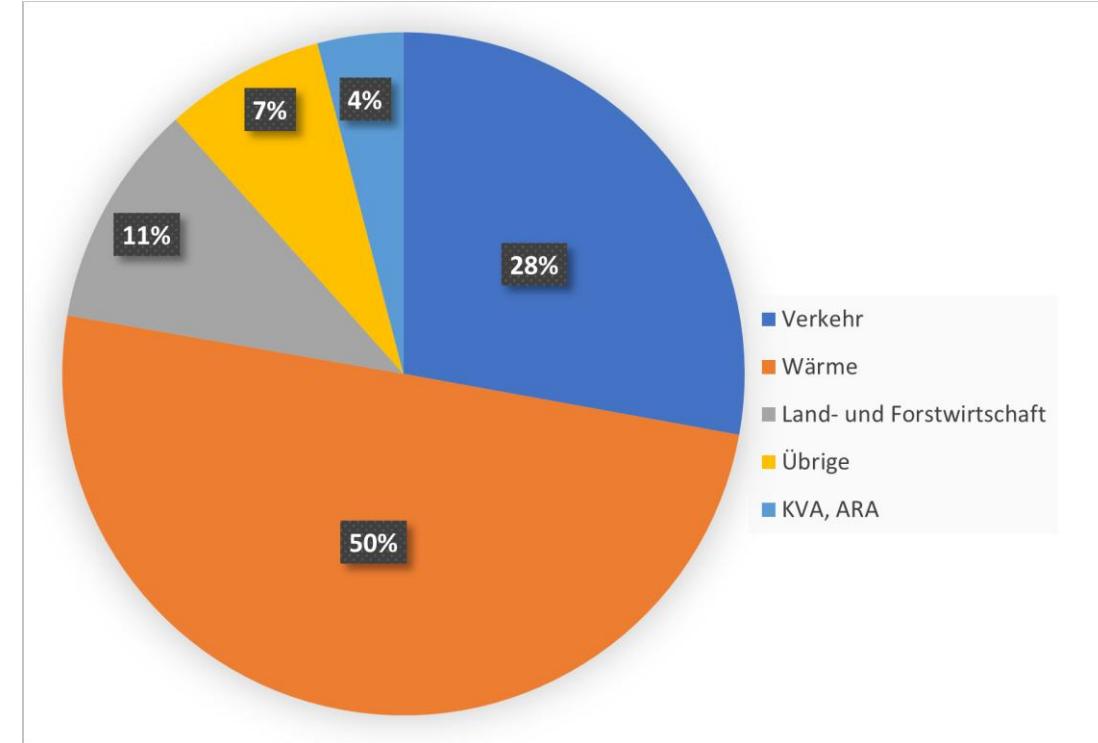


1. Die Gemeinde Köniz – eine Schweiz im Kleinformat

Die Gemeinde Köniz, das sind auch...

- 140'000 Tonnen CO₂ pro Jahr
- 3.2 Tonnen CO₂ pro Kopf und Jahr
- 2'096 Ölheizungen
- 681 Gasheizungen
- 352 Elektroheizungen
- 21'000 fossil betriebene Fahrzeuge

+ vor- und nachgelagerte Emissionen !!!



Datenquelle: Klimametrik Kanton Bern, Stand 2022; eigene Berechnungen (KVA, ARA)

1. Die Gemeinde Köniz – eine Schweiz im Kleinformat



Energieträger der Gebäude. Quelle: Heizstammliste der Gemeinde Köniz

2. Zielsetzungen und Massnahmen im Energie- und Klimabereich

Klimaschutzreglement vom März 2024

- Netto-Null Treibhausgasemissionen für das Gemeindegebiet bis 2045 für ausgewählte Sektoren gemäss Absenkpfad (Scope 1)
- Netto-Null Treibhausgasemissionen bis 2035 für die Gemeindeverwaltung
- Schrittweise Reduktion der grauen Emissionen
- Spezialfinanzierung Klimaschutz

825.1

Klimaschutzreglement

II. Ziele

Art. 2

Absenkpfad

¹ Die netto-Treibhausgasemissionen auf dem Gemeindegebiet von Köniz, gemessen in CO₂-Äquivalenten pro Kopf, dürfen folgende Werte nicht überschreiten:

- a) 2022: 2,47 t
- b) 2026: 2,06 t
- c) 2030: 1,66 t
- d) 2034: 1,22 t
- e) 2038: 0,77 t
- f) 2042: 0,33 t
- g) 2045: 0 t

² Treibhausgasemissionen im Sinn von Absatz 1 sind alle energiebedingten Emissionen auf dem Gemeindegebiet ohne den Flugverkehr; hinzu kommen die am Anteil der Gemeinde Köniz bemessenen Treibhausgasemissionen der Abwasserreinigungsanlagen und der Kehrichtverbrennungsanlage ausserhalb des Gemeindegebiets.

³ Die Gemeindeverwaltung erreicht für ihre direkten Treibhausgasemissionen das Ziel netto Null spätestens im Jahr 2035. Dies gilt auch für Institutionen, die zu mindestens 50 % von der Gemeinde finanziert werden oder an denen sie zu mindestens 50 % beteiligt ist. Der Gemeinderat führt eine entsprechende Liste.

⁴ Der Gemeinderat überprüft im Rahmen der Berichterstattung gemäss Art. 6 auch die Zielsetzungen dieses Reglements unter Berücksichtigung der aktuellen Rahmenbedingungen im internationalen, nationalen und kantonalen Recht, den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und der technologischen Entwicklung und stellt dem Parlament entsprechend Antrag.

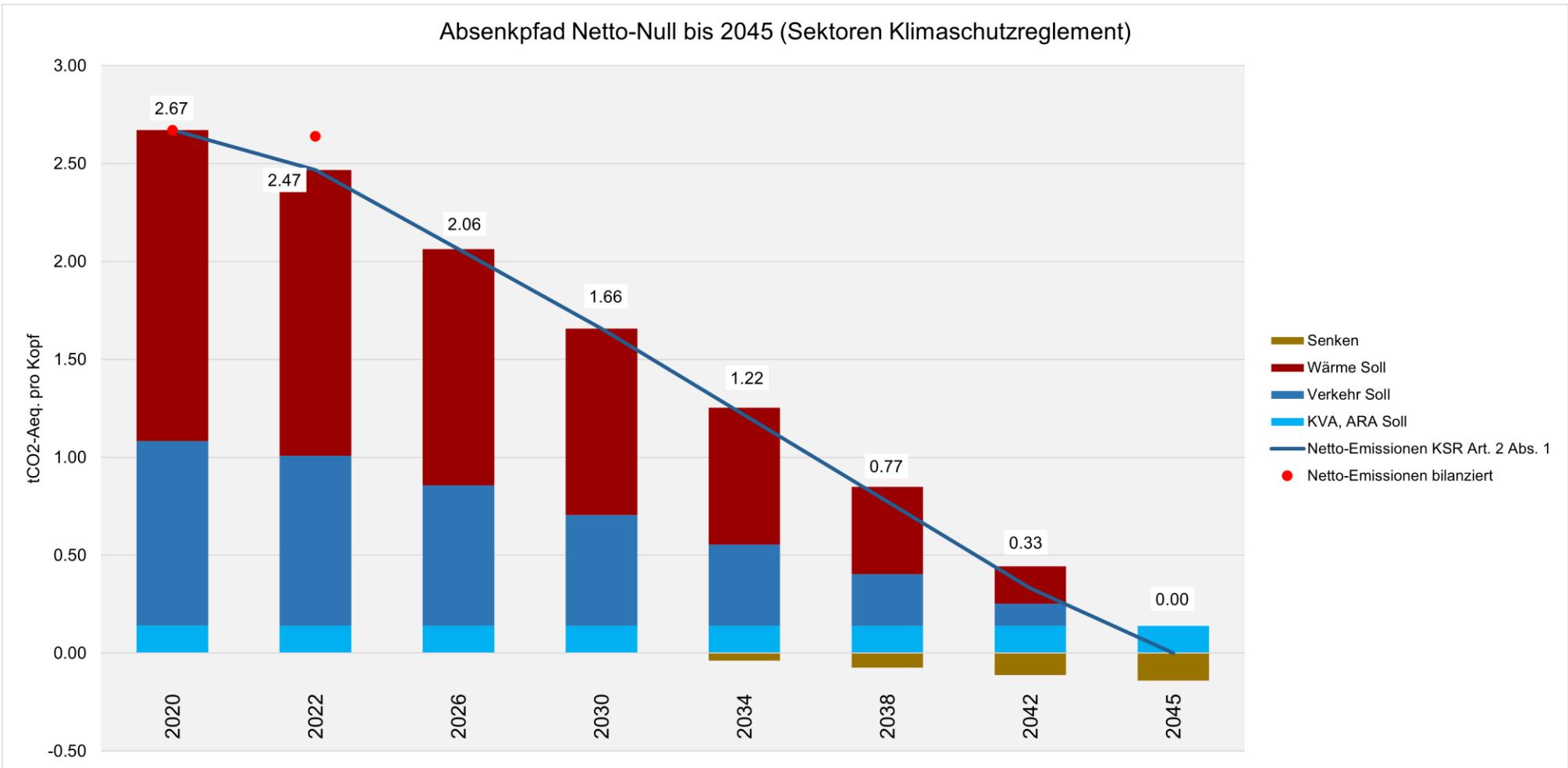
Art. 3

Reduktion
der grauen
Emissionen

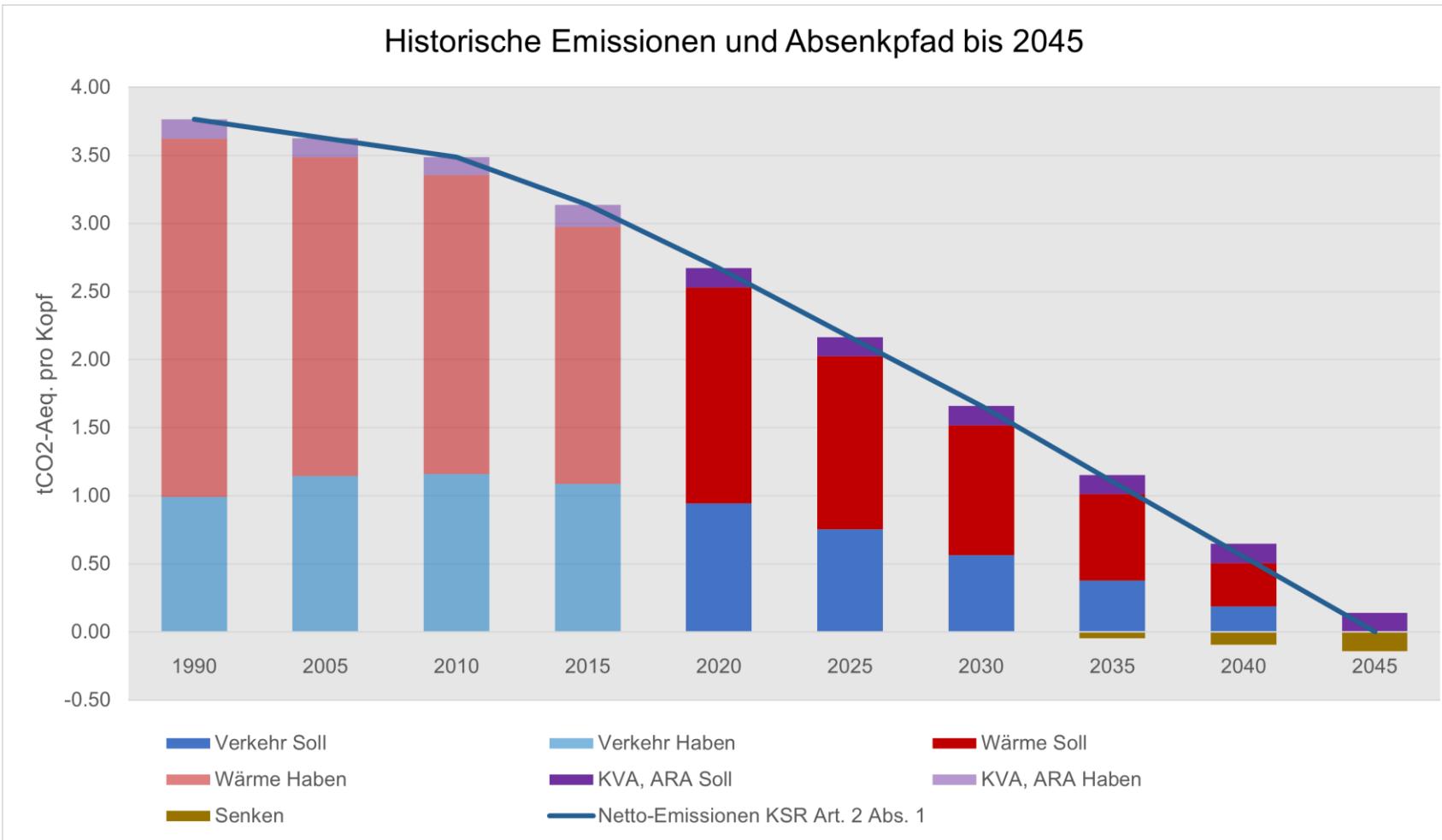
¹ Die Gemeinde setzt sich für die Reduktion der grauen Emissionen und der Emissionen aus der Landwirtschaft ein.

² Sie trifft dafür geeignete Massnahmen für die von der Gemeinde beeinflussbaren Bereiche, insbesondere bei der Erstellung von Bauwerken, bei der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen für die Erfüllung der Gemeindeaufgaben und der Sensibilisierung von Privatpersonen und Unternehmen.

2. Zielsetzungen und Massnahmen im Energie- und Klimabereich



2. Zielsetzungen und Massnahmen im Energie- und Klimabereich

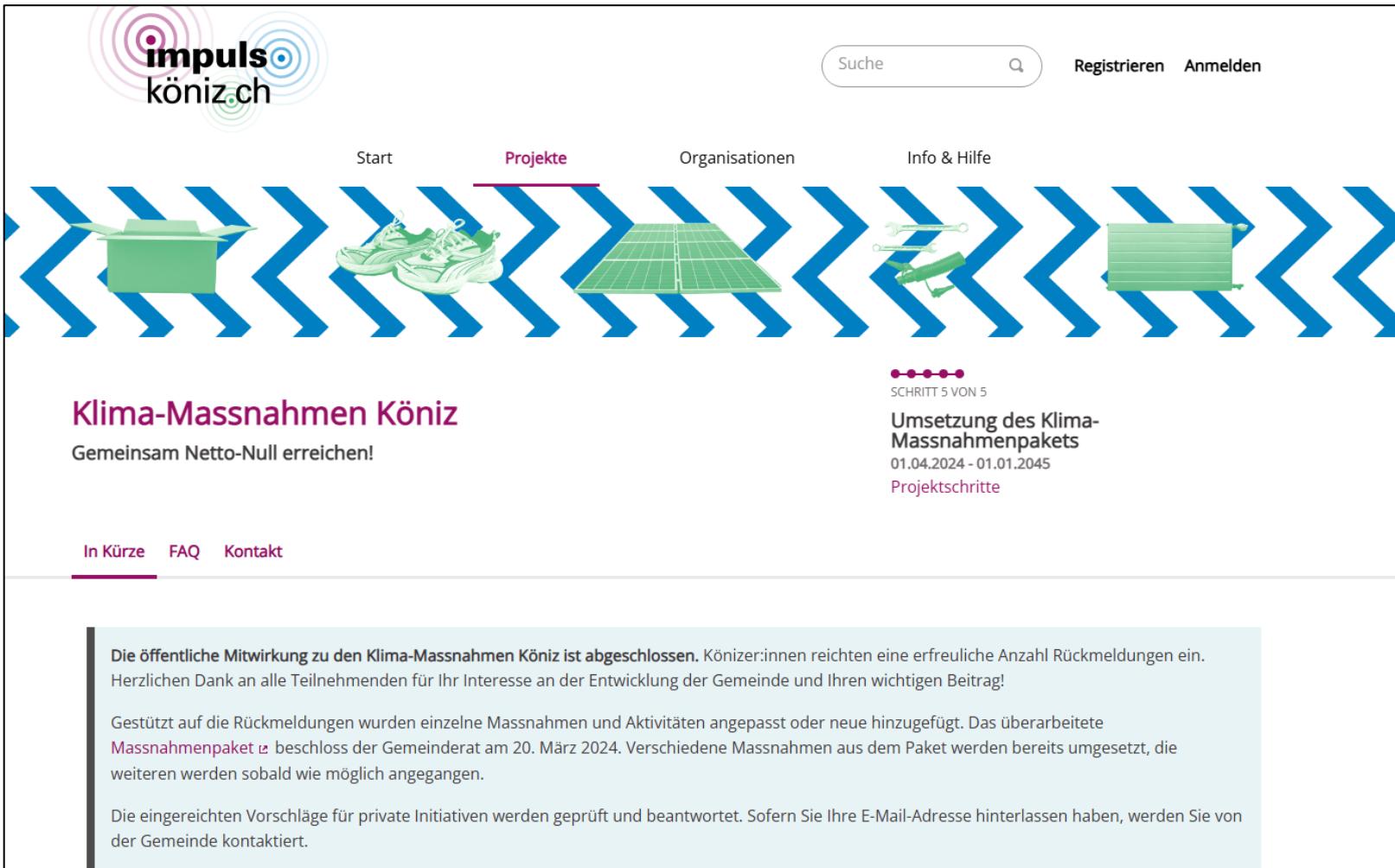


2. Zielsetzungen und Massnahmen im Energie- und Klimabereich

Klima-Massnahmenpaket

- 67 Massnahmen und 87 Aktivitäten
 - Teil Gemeindegebiet
 - Teil Gemeindeverwaltung
 - Mitfinanzierung über "Klimafonds" der Gemeinde
 - Verankerung von zwei Massnahmen im Bereich des Ausgleichs von Treibhausgasemissionen

2. Zielsetzungen und Massnahmen im Energie- und Klimabereich



The screenshot shows the homepage of the impuls köniz.ch website. At the top, there is a navigation bar with the logo "impuls köniz.ch" and links for "Suche" (Search), "Registrieren" (Register), and "Anmelden" (Log in). Below the navigation, there is a horizontal menu with four items: "Start", "Projekte" (highlighted in red), "Organisationen", and "Info & Hilfe". Each menu item has a corresponding icon: a green recycling bin for Start, a pair of sneakers for Projekte, a solar panel grid for Organisationen, and a wrench and screwdriver for Info & Hilfe. Below the menu, there is a progress bar consisting of five blue chevrons pointing right, with the second chevron containing a green recycling bin icon. To the right of the progress bar, it says "SCHRITT 5 VON 5" and "Umsetzung des Klima-Massnahmenpaket 01.04.2024 - 01.01.2045 Projektschritte". On the left side, there is a section titled "Klima-Massnahmen Köniz" with the subtitle "Gemeinsam Netto-Null erreichen!". Below this, there are three buttons: "In Kürze" (highlighted in red), "FAQ", and "Kontakt". At the bottom of the page, there is a light blue sidebar containing text about the completion of public participation and the adoption of the climate action plan.

Die öffentliche Mitwirkung zu den Klima-Massnahmen Köniz ist abgeschlossen. Könizer:innen reichten eine erfreuliche Anzahl Rückmeldungen ein. Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden für Ihr Interesse an der Entwicklung der Gemeinde und Ihren wichtigen Beitrag!

Gestützt auf die Rückmeldungen wurden einzelne Massnahmen und Aktivitäten angepasst oder neue hinzugefügt. Das überarbeitete [Massnahmenpaket](#) beschloss der Gemeinderat am 20. März 2024. Verschiedene Massnahmen aus dem Paket werden bereits umgesetzt, die weiteren werden sobald wie möglich angegangen.

Die eingereichten Vorschläge für private Initiativen werden geprüft und beantwortet. Sofern Sie Ihre E-Mail-Adresse hinterlassen haben, werden Sie von der Gemeinde kontaktiert.

3. Aktuelle Projekte

Eine Auswahl (Teil Mitigation):

- Programm Fuss Velo Köniz
 - Diverse Wärmeverbünde
 - Energieverbund Mittelhäusern
 - Workshops zum klimagerechten Sanieren
 - Elektrifizierung Fahrzeugflotte der Gemeinde



Mittelhäusern soll der Schweiz als solares Modelldorf den Weg weisen

Labor für grüne Energie Das Ziel ist ehrgeizig: In einem Kölner Dorf wollen fünfliche Solarprofis testen, wie eine Energieversorgung mit sehr viel Solarstrom funktionieren könnte.

Das Projekt soll zwischen 2016 und 2018 verschiedene Anwendungen für die Landwirtschaft erproben. Ziel ist es, dass Landwirte mit Hilfe von Sensoren und Datenanalysen ihre Ernteerträge optimieren. „Wir wollen dabei den Landwirtschaftsbetrieb unterstützen, auf dessen Basis sie dann die gewünschten Erträge realisieren können“, so Klemm. Immer mehr Landwirte nutzen soziale Netzwerke, um gemeinsam geplante und die Pflanzungen und

minen sollen. Die Befürworter der Einführung von sozialstaatlichen Räumen fordern gegenwärtig eine entsprechende Ausgestaltung des Verfassungsentwurfs.

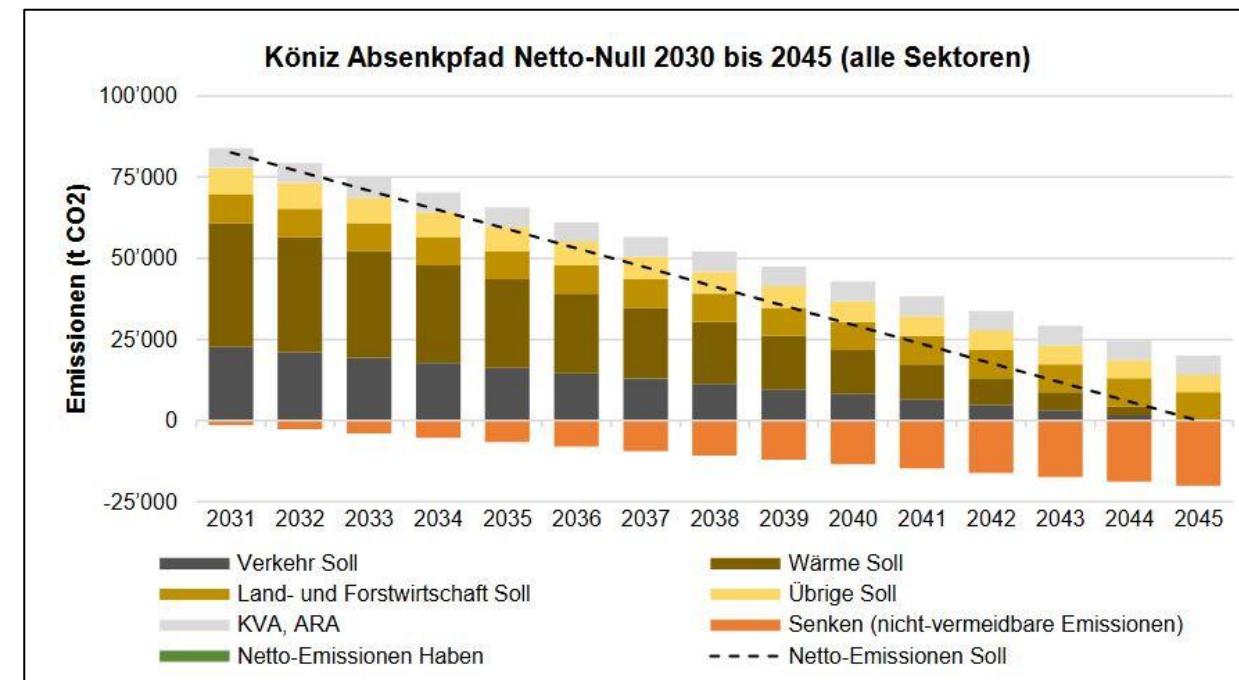
Die Befürworter der Einführung von sozialstaatlichen Räumen sind sich einig, dass die Befreiung von den sozialstaatlichen Räumen im Rahmen der Einführung von sozialstaatlichen Räumen nicht erfolgen darf. Sie fordern daher eine entsprechende Ausgestaltung des Verfassungsentwurfs.

Die lokale Elektro-
versorgungswelt der TEG
wurde von den
Beteiligten mehrere
mal als Minderheit
angesehen, wobei
die Befürchtungen
in Bezug auf die
Finanzierung der
Vorprojekte bestätigt
wurden. Wenn
es jedoch weiter
geht, kann man
sich darüber
diskutieren, ob es
nicht eine
gewisse
Gleichverteilung
der Beteiligung
an der
Vorprojektfinanzierung
gibt.

4. Ausgleich der Treibhausgasemissionen

"Leitkonzept zum Ausgleich der Treibhausgasemissionen": Ziele

- Bewusstsein und Wissen zum Thema in Politik und Verwaltung erhöhen
- Handlungsspielräume und Potenziale ausloten
- Handlungsleitsätze ausarbeiten
- Kosten schätzen
- Grobe Vorgehensplanung machen



Prognostizierte unvermeidbare THG-E im 2045: 20'000 tCO₂-Aeq.

4. Ausgleich der Treibhausgasemissionen

"Leitkonzept zum Ausgleich der Treibhausgasemissionen": Empfehlungen

- "Mitigation first!" Vermeidbare Emissionen müssen vollständig eliminiert werden
- Zertifikate haben anerkannte Standards zu erfüllen
- Zertifikate aus Vermeidungsprojekten dürfen dem Absenkpfad der Gemeinde nicht angerechnet werden
- Zertifikate aus Senkenprojekten gleichen unvermeidbare Emissionen aus
- Lokale Klimaschutzprojekte sind zu bevorzugen



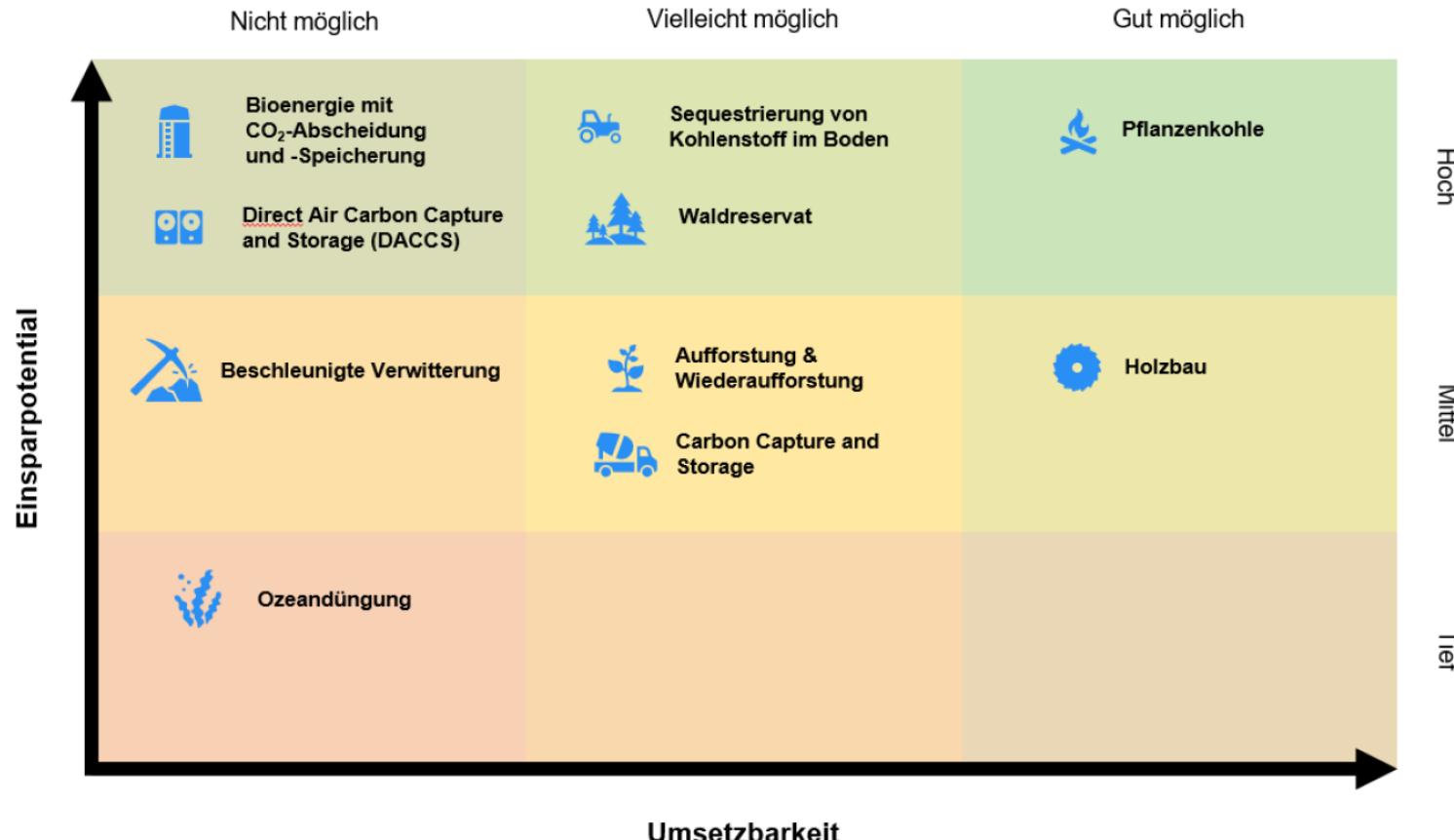
4. Ausgleich der Treibhausgasemissionen

"Leitkonzept zum Ausgleich der Treibhausgasemissionen": Weiteres Vorgehen

- Potenzialanalyse für lokale Senkenprojekte in der Gemeinde
- Konkretisierung Beschaffung von Senken-Zertifikaten inkl. Budgetierung
- Rollenklärung bei lokalen Klimaschutzprojekten (inkl. interne Organisation)
- Verankerung in den geeigneten Instrumenten (Richtplanung, Klimastrategie, Finanzplanung etc.)

4. Ausgleich der Treibhausgasemissionen

"Leitkonzept zum Ausgleich der Treibhausgasemissionen": Potenziale in Köniz



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Cyril Brunner



Klimaforscher, Dozent

ETH Zürich

Negativ-Emissionen im Fokus

Neue Technologien für Netto-Null,
ihre Chancen und Grenzen.



Den Klimawandel strategisch eindämmen

Cyril Brunner

Climate Change 2022

Mitigation of Climate Change

„Die Entfernung von CO₂ zum Ausgleich schwer vermeidbarer Restemissionen ist unumgänglich, wenn Netto-Null-CO₂- oder -Treibhausgasemissionen erreicht werden sollen“



Nr. 50 – 12. Dezember 2024

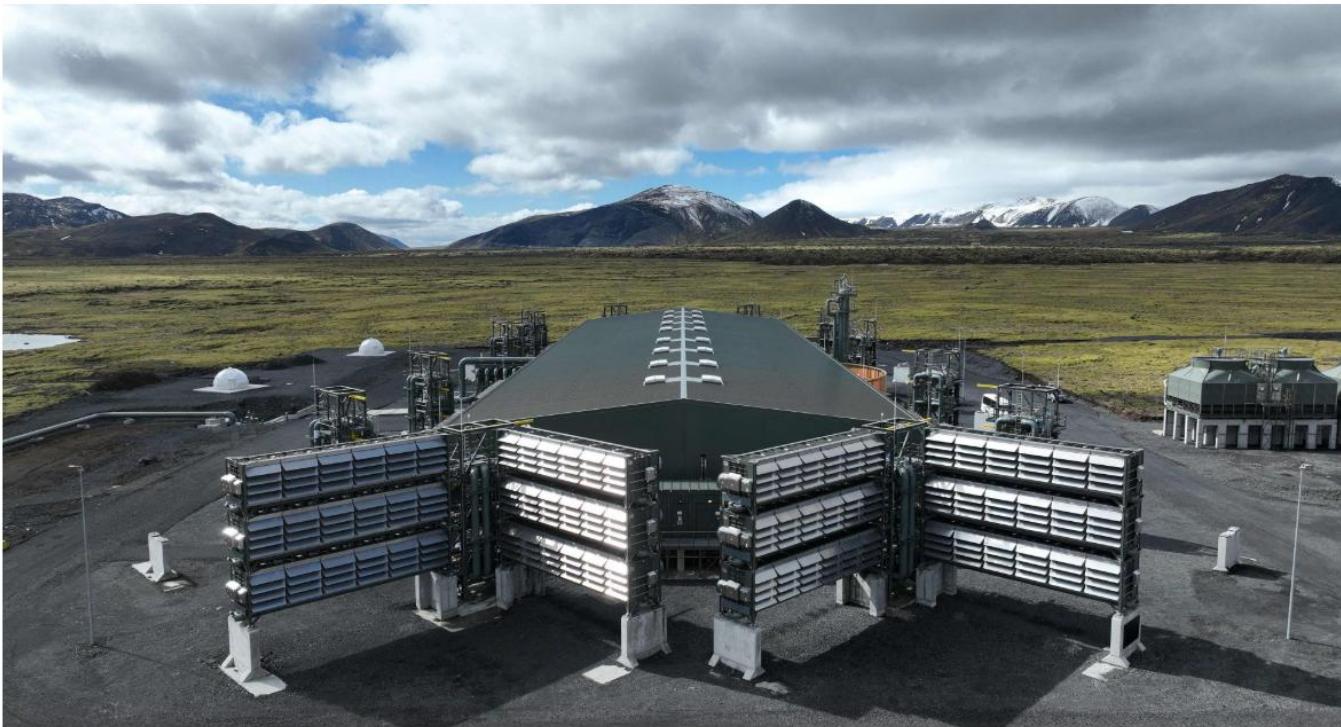
Klimatechnologie

Teilen

Rettung oder Ablenkung?

In Island filtert die Schweizer Firma Climeworks CO₂ aus der Luft und lagert es im Boden ein. Das klingt vielversprechend – doch die dafür benötigten Energiemengen sind gigantisch.

Von Niklas Franzen, Reykjavík



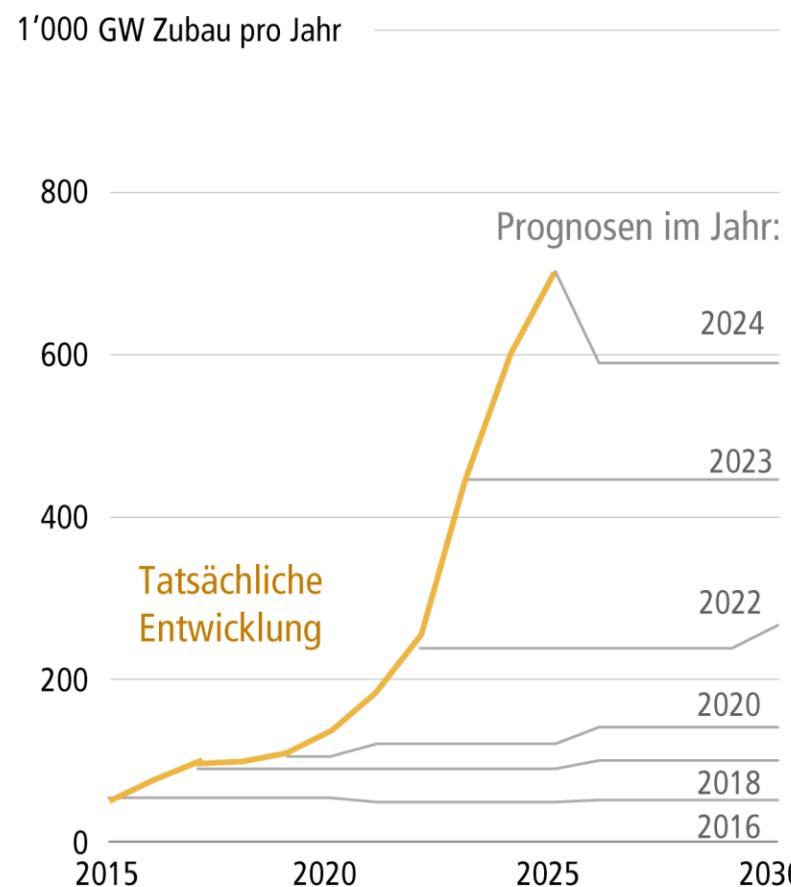
Modernste Technik in urtümlicher Landschaft: «Mammoth» scheidet CO₂ aus der Luft ab, das danach in den Untergrund gepumpt

- Zu teuer
- Zu energieintensiv
- Zu klein
- Funktioniert nicht recht

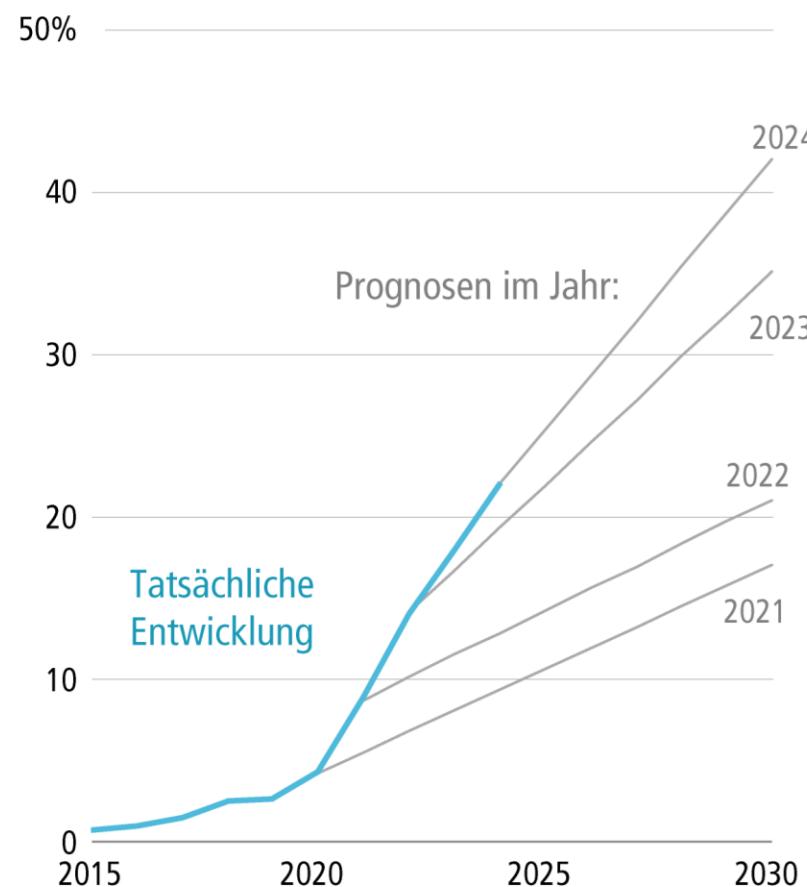


Abseits der lauten, destruktiven Akteure gibt es erfreuliche Entwicklungen

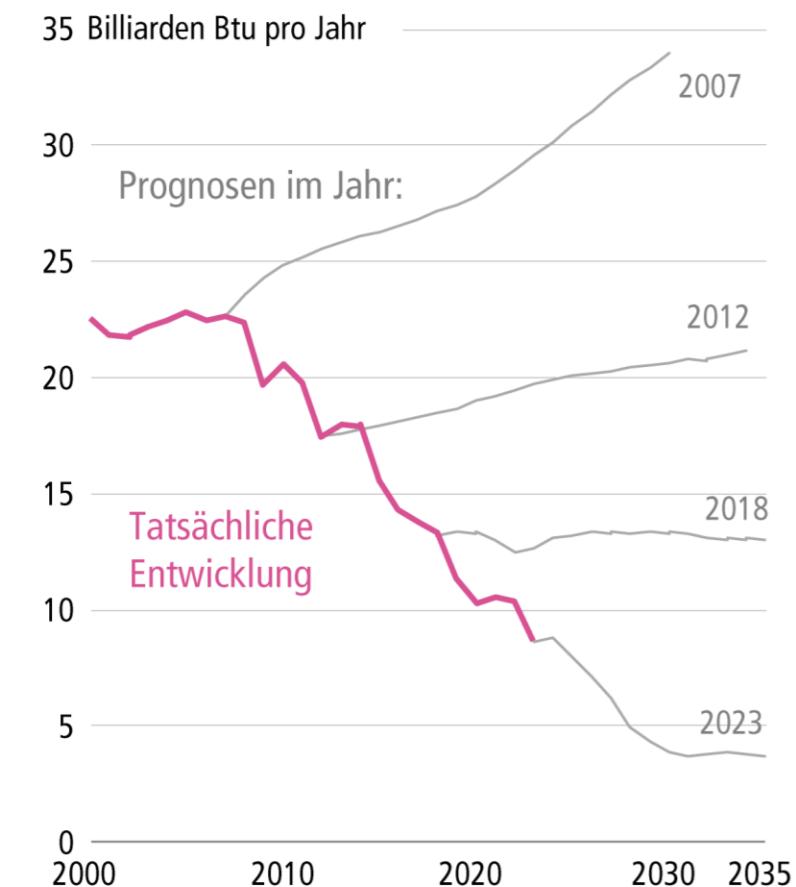
Zubau Solaranlagen



Anteil Elektrofahrzeuge bei Neuwagen

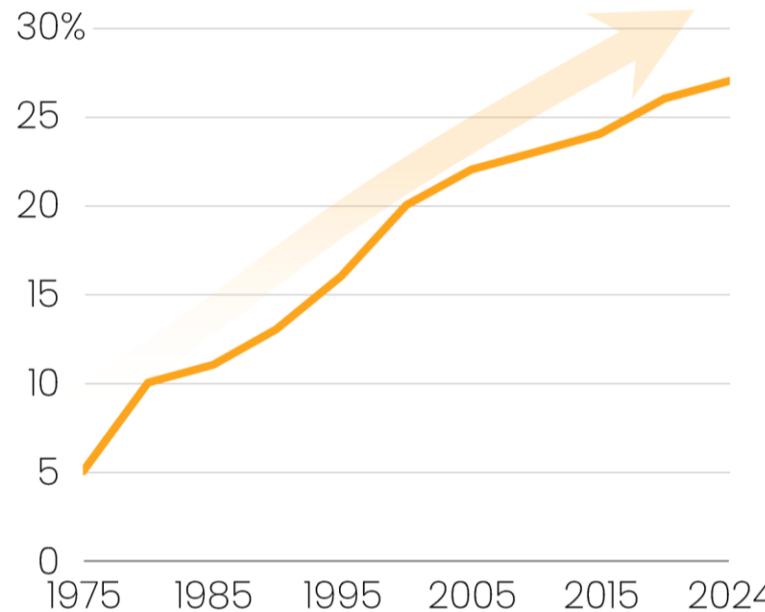


Nachfrage nach Kohle in den USA

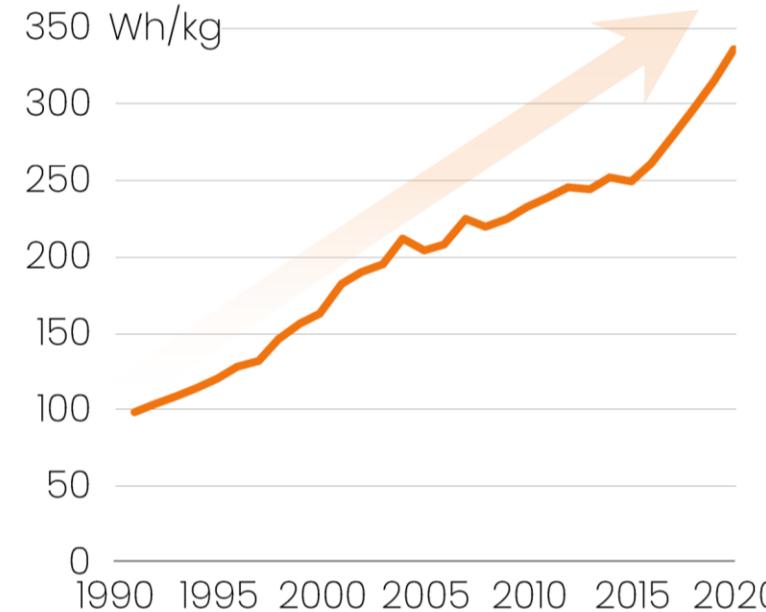


Netto-Null-kompatible Infrastruktur wurde immer besser

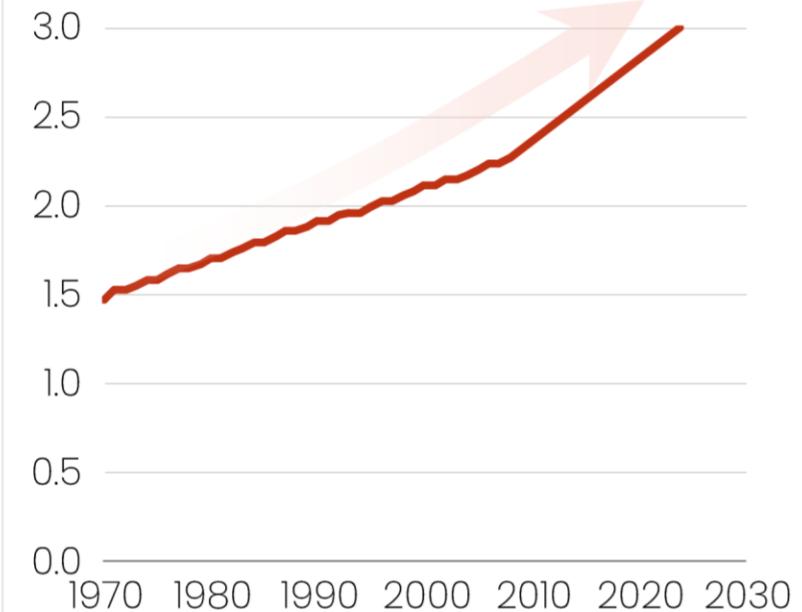
Solarzellenwirkungsgrad



Batteriezellendichte der Spitzenklasse

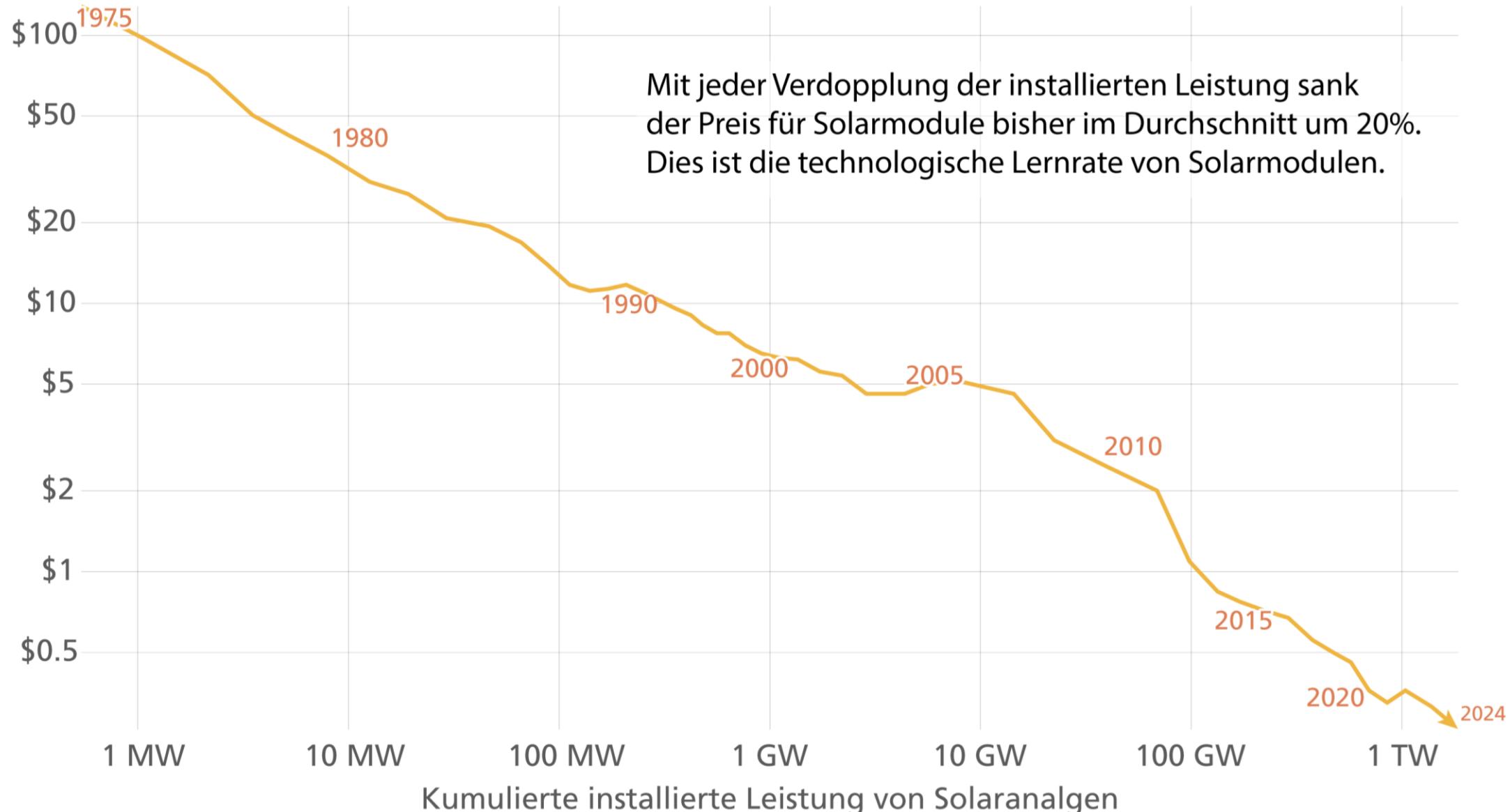


Wärmepumpen-Leistungszahl (COP), US-Verkaufsmittelwert

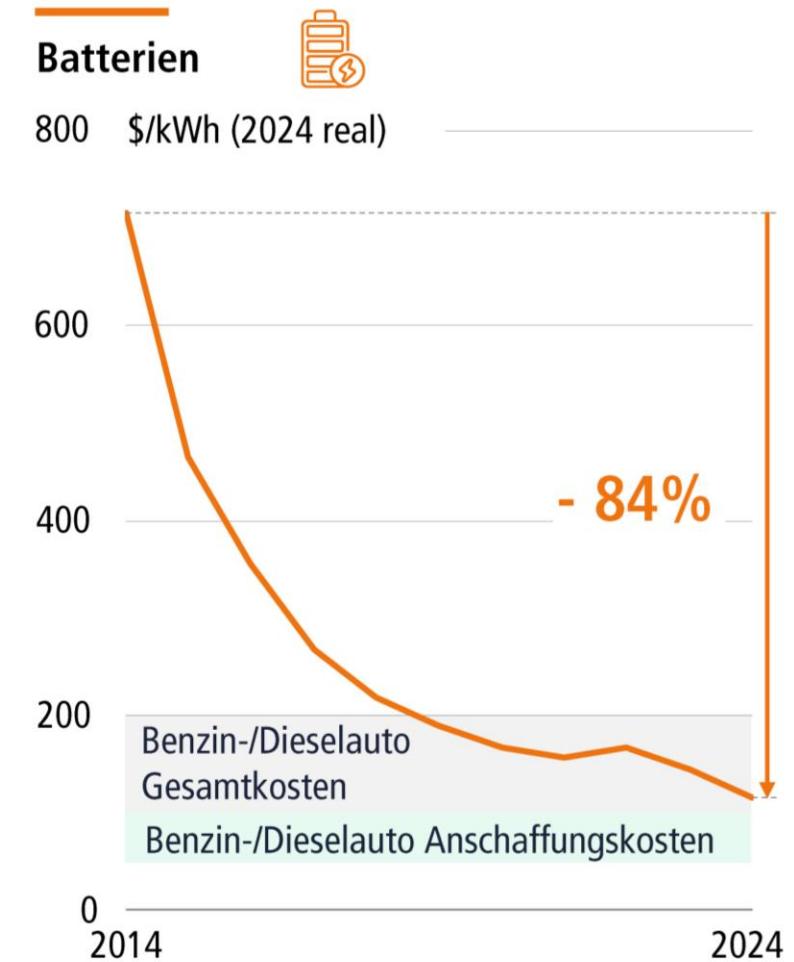
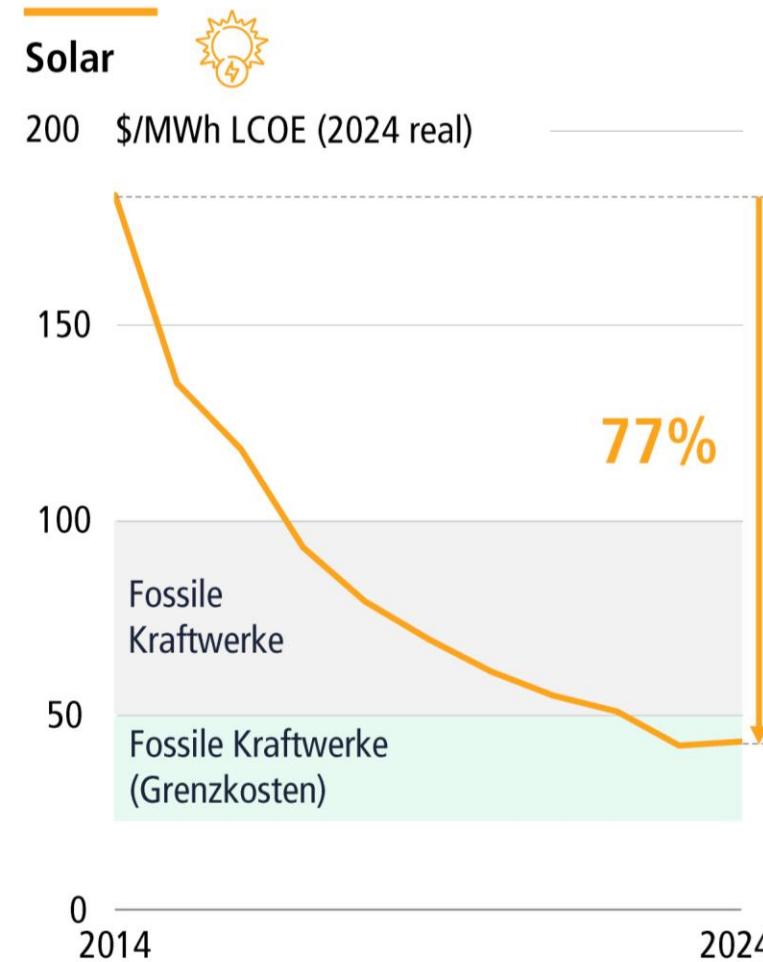
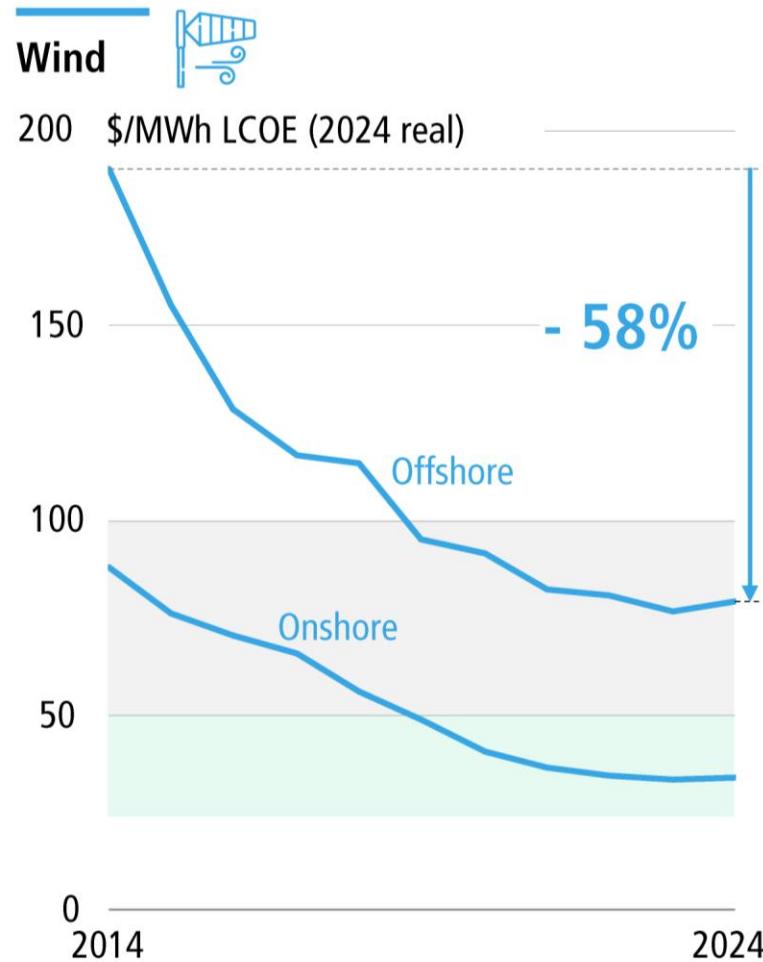


Historische Kostenentwicklung von Solarzellen

2024 US\$/W

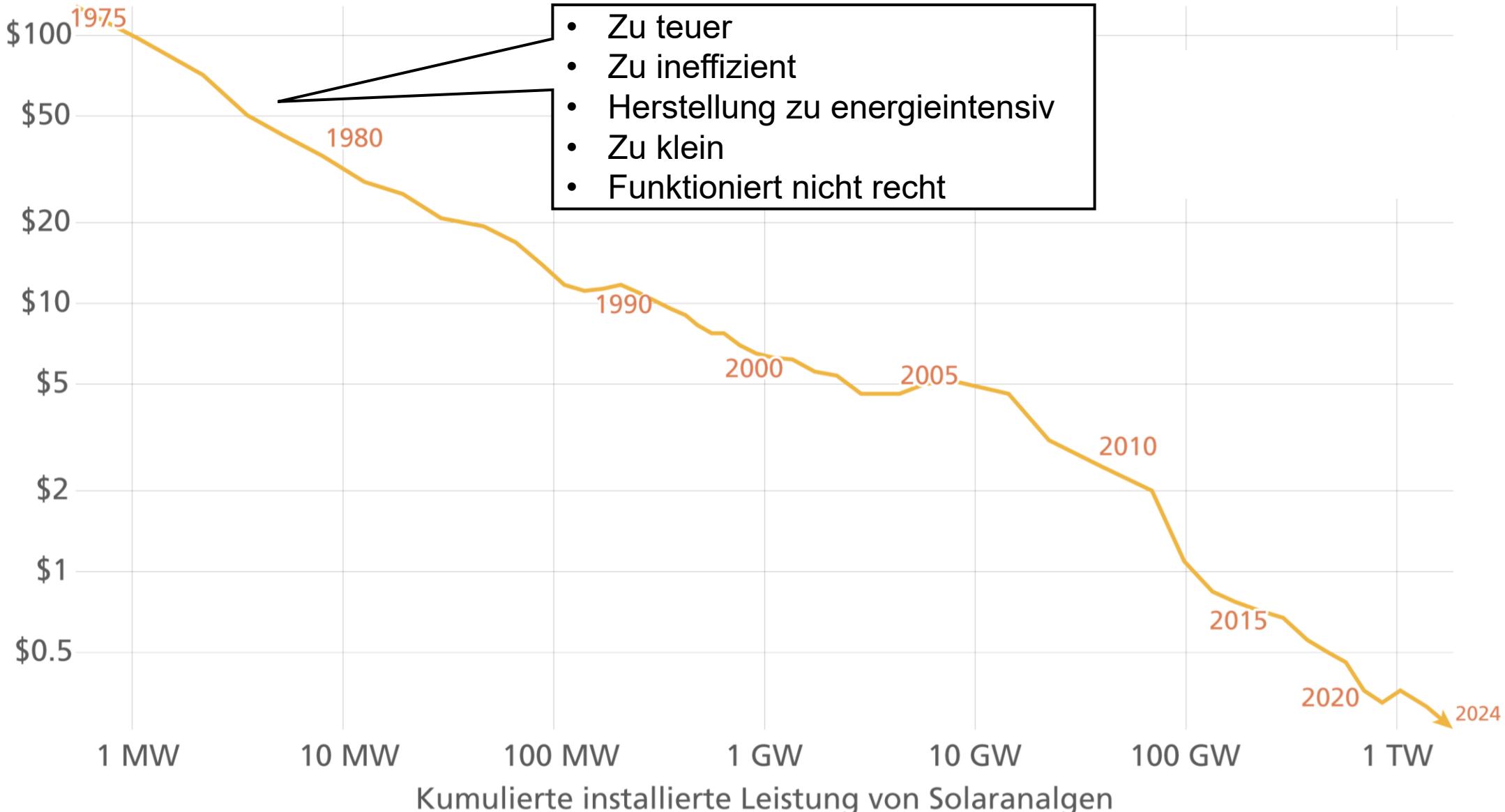


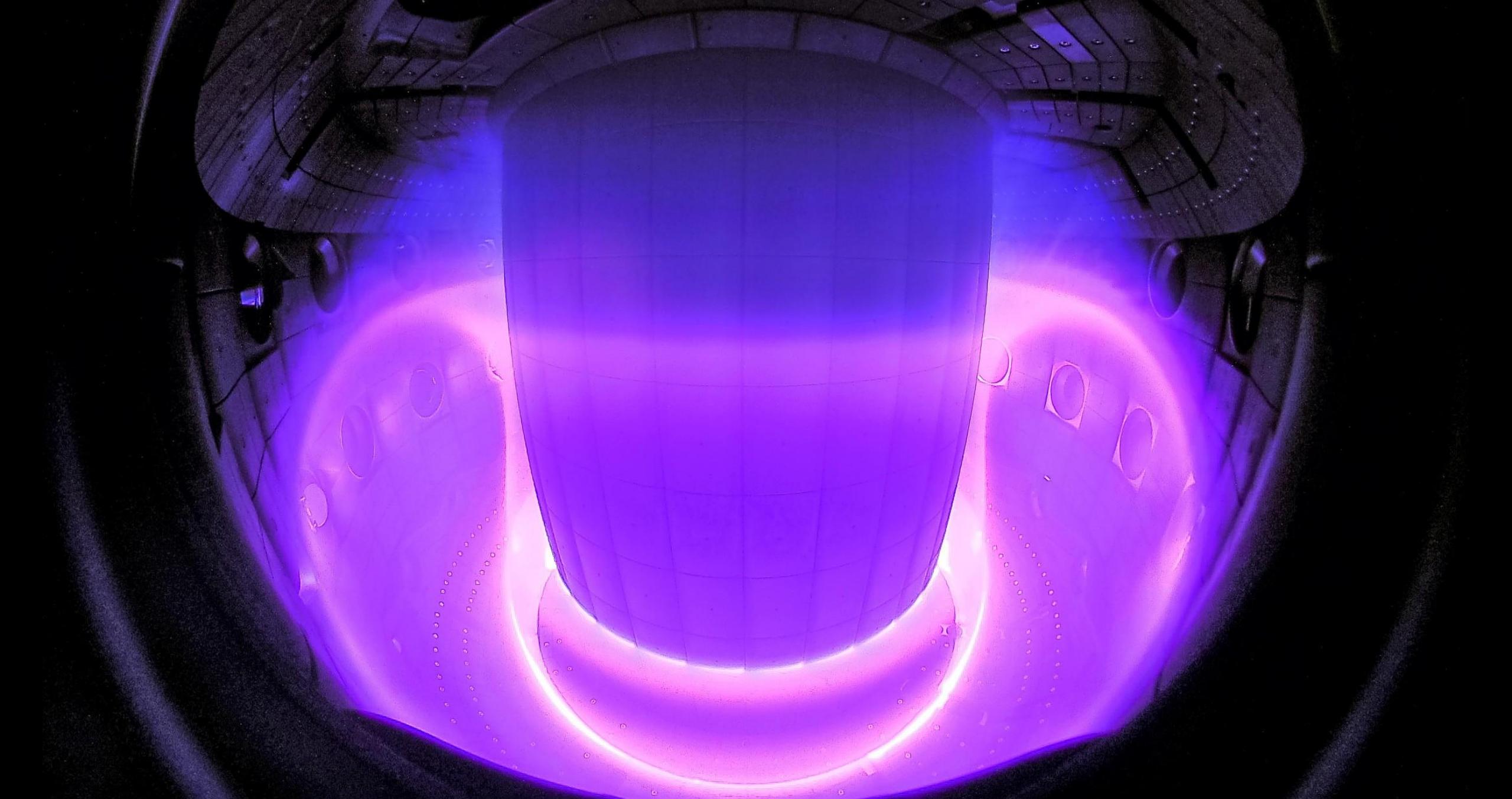
Netto-Null-kompatible Infrastruktur ist vielfach kostenkompetitiv



Historische Kostenentwicklung von Solarzellen

2024 US\$/W





Portfolio der Methoden zur CO₂-Entfernung

	Aufforstung, Wiederbewaldung, Klimaoptimierte Wald- bewirtschaftung	Bodenkohlen- stoffaufbau	Speicherung von Pyrolyseöl	Bioenergie CO ₂ -Abscheidung und Speicherung (BECCS)	Carbonatisierung von Zementstein im Beton	Renaturierung von Blauem Kohlenstoff	Versenkung von Biomasse im Ozean	Direkte Ozean CO ₂ -Entfernung und Speicherung
Methode zur CO ₂ -Entfernung	Renaturierung von Mooren und Feuchtgebieten	Speicherung von Pflanzenkohle	Direkte Luft CO ₂ -Entfernung und Speicherung (DACS)	Beschleunigte Verwitterung	Vergraben von Holz und Biomasse	Ozean- düngung	Erhöhung des Alkaligehalts der Ozeane	
Dauerhaftigkeit	-	-	-	0	+	+	+	0
Reife	+	+	0	0	0	0	-	-
Potential (GtCO ₂ /Jahr)	2.2	0.5-2.1	0.6-9.3	0.3-6.6	-	5-40	0.5-11	2-4
Messbarkeit	0	0	-	0	+	+	-	+
Platzanspruch	-	-	0	-	+	+	+	+
Energiebedarf	0	0	0	+	+	-	0	-
Preis (USD/tCO ₂) im 2024	10-50	?	0-80	165	510	490	227	360
Vermutliche Kostenentwicklung	→	?	?	→	↓	↓	↓	→

Diverse Quellen.

Zwei Optionen, um parallel zur Emissionsreduktion die CO₂-Entfernung aufzubauen

- Heute mit einer bestimmten Geldmenge so viel CO₂ wie möglich entfernen



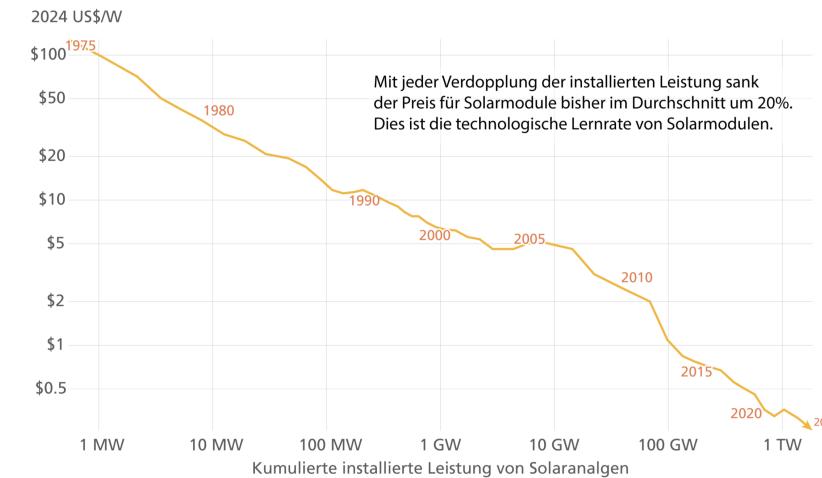
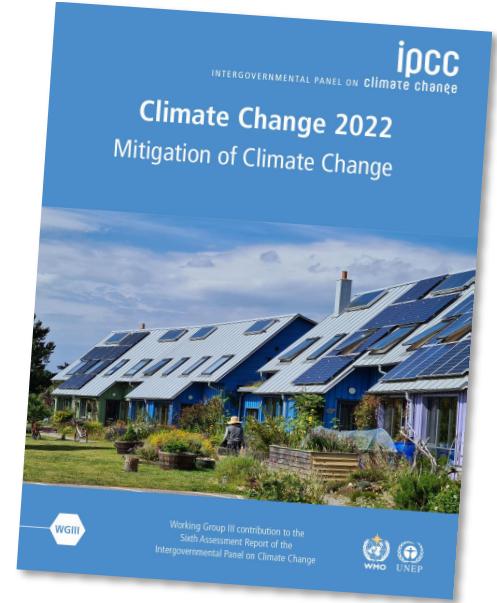
- Heute die Skalierung unterstützen, um im Jahr 2040/2050 möglichst viel CO₂ zu entfernen



Quellen: Craig Sams; J. Bryan Curtis; Energeticos Jaremar; Ourworldindata.org

Zusammenfassung

- Die CO₂-Entfernung ist unumgänglich für Netto-Null. Sie ist aber kein Freipass für «Weiter wie bisher». Die Verringerung der Emissionen ist und bleibt zentral.
- Wir haben eine Bandbreite von Möglichkeiten, wie wir CO₂ entfernen können. Keine ist perfekt. Die grösste Herausforderung ist die Skalierung auf die nötige Grösse in der verbleibenden Zeit.
- Auch wenn kontraintuitiv, kann es strategisch sinnvoller sein, heute auf teurere, unreifere Methoden zu setzen, wenn eine technologische Lernrate und Skalierbarkeit erwartet wird



Rolf Tieben



Leiter Geschäftsstelle

ITINERO

Wie gelingt die Finanzierung?

Fördermittel entdecken und Ihr Vorhaben erfolgreich umsetzen.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Uffizi federali d'energia UFE

© Béatrice Devènes



Input zum Klima- und Innovationsgesetz (KLG) Art. 5-7



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Uffizi federali d'energia UFE

Einleitung



Gesetzliche Grundlage



Bundesrat setzt Klima- und Innovationsgesetz per 1. Januar 2025 in Kraft

Klima- und Innovationsgesetz (KIG)

Art. 5 Fahrpläne für Unternehmen und Branchen

Art. 6 Förderung von neuartigen Technologien und Prozessen

Art. 7 Absicherung von Risiken



Das Förderprogramm im Überblick



Förderung der **Neuartigkeit**



Unterstützung der **Dekarbonisierung** von Unternehmen



Grosse Projekte im Fokus



Emissionsverminderungen und Anwendung von
Negativemissionstechnologien NET



Investitions- und/oder **Betriebsbeiträge**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Uffizi federali d'energia UFE

Geförderte Massnahmen



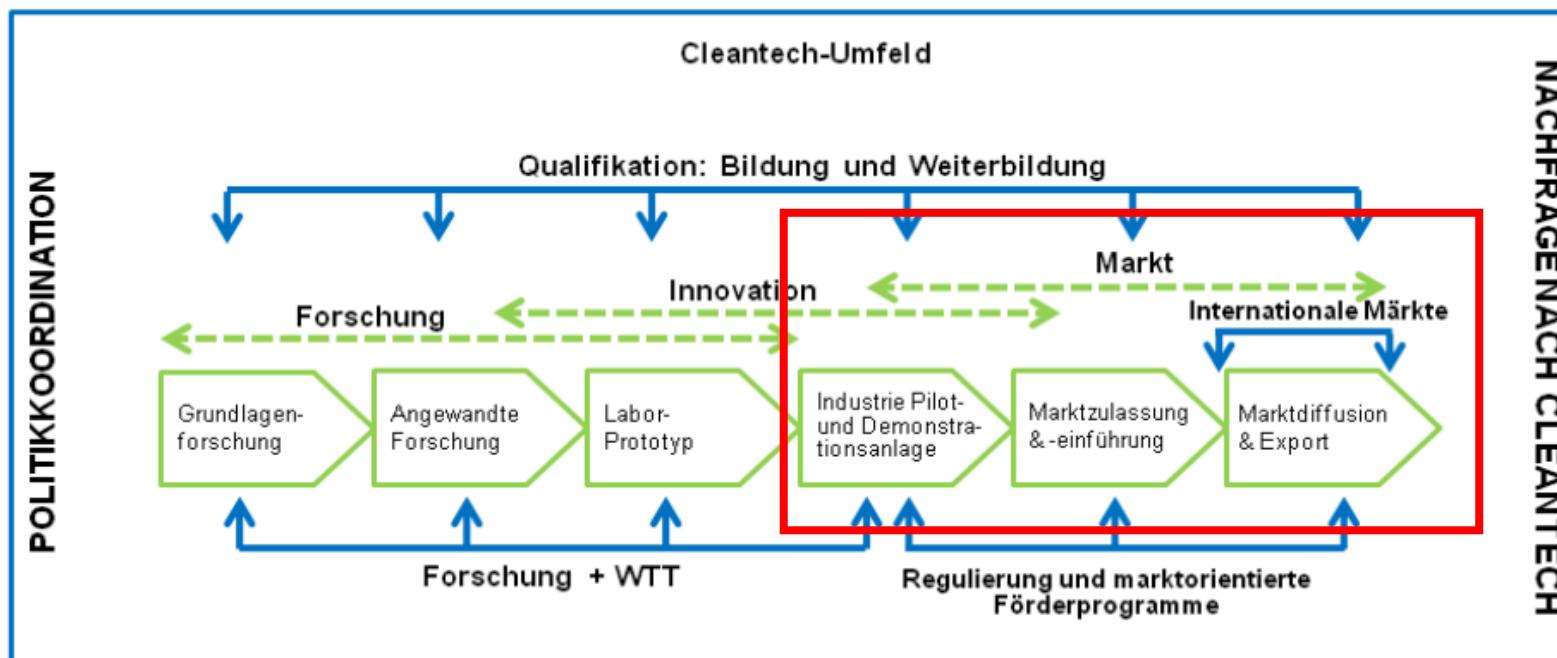
Förderfähige Entwicklungsphasen

Art. 11 (KfV) – Geförderte Massnahmen

Demonstrationszwecke (Entwicklungsphase 4)

Marktzulassung und Markteinführung (Entwicklungsphase 5)

Marktdiffusion (Entwicklungsphase 6)



Quelle: [Masterplan Cleantech](#)



Schwellenwerte jährliche Verminderung

Anhang 2 – CO_{2eq} Verminderungsschwellen

	Demonstrationszwecke	Marktzulassung und Markteinführung	Marktdiffusion
Massnahme Scope 1 und 2	<i>Betrifft KIG nicht.</i>	1'000 Tonnen CO _{2eq}	5'000 Tonnen CO _{2eq}
Massnahme Scope 3	100 Tonnen CO _{2eq}	500 Tonnen CO _{2eq}	500 Tonnen CO _{2eq}
Massnahme zur Speicherung von CO₂	5'000 Tonnen CO _{2eq}	5'000 Tonnen CO _{2eq}	5'000 Tonnen CO _{2eq}

N.B. Im Rahmen der thematischen Ausschreibungen können tiefere Schwellenwerte vorgesehen werden (Art. 11, Abs. 5 KIV)



Weitere anforderungen

Anhang 2 – Zusammenhängende Verpflichtungen

- Führen die Massnahmen voraussichtlich zu **einer Effizienzsteigerung fossiler Prozesse**, so sind die verbleibenden fossilen Energieträger des Prozesses **vor 2040 vollständig mit erneuerbaren Energieträgern zu substituieren**. Dies ist im Fahrplan vorzusehen.
- Führen die Massnahmen voraussichtlich zu **einem höheren Stromverbrauch**, so ist im Umfang des höheren Stromverbrauchs **Strom aus nicht fossilen Quellen zu verwenden** und dies mit Herkunftsnachweisen zu belegen.



Materielle Anforderungskriterien

- **I1:** Anforderungen an Fahrplan erfüllt
- **I2: Massnahme fällt in förderfähige Entwicklungsphase**
Deklaration + Begründung inkl. Quellenangaben
- **I3: Anforderungen gem. Anhang 2 KIV erfüllt**
(z.B. jährliche Schwellenwerte, Substitution fossiler Energieträger, etc.,
→ RL Art. 6 S.11-17)
- **I4: Weitere Anforderungen KIV erfüllt**
Angemessener Beitrag an Energie- und Klimapolitik des Bundes, Ausschluss von
Doppelzählungen, Ausschluss von Mitnahmeeffekten
- **I5: Anforderungen an Anlagenbetreiber*innen im EHS und mit
Verminderungsverpflichtung erfüllt**
Nachweis, dass Massnahme zu hohen Kosten verursacht und ohne Finanzhilfe nicht
umsetzbar ist / dass Verpflichtung auch ohne Massnahme eingehalten wird



RL Art. 6: S.10ff



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Uffizi federali d'energia UFE

Fahrpläne für Unternehmen und Branchen



Netto-null Fahrplan



Die [Richtlinie zu Netto-Null-Fahrplänen](#) beschreibt die Anforderungen detailliert.



Beratungsdienstleistungen

- Erarbeitung des Fahrplans durch interne oder externe ExpertInnen
- Auf eigene Kosten → nicht subventioniert
- Keine Akkreditierung
- Registrierung (Prüfung der Angaben) der interessierten Beratenden:
 - zur Prüfung der Branchenexpertisen werden jeweils mind. 2 Referenzen gefragt
 - [Registrierungsformular](#) + Lebenslauf + Referenzen an mail@itinero.info senden



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Uffizi federali d'energia UFE

Gesuche um Finanzhilfe



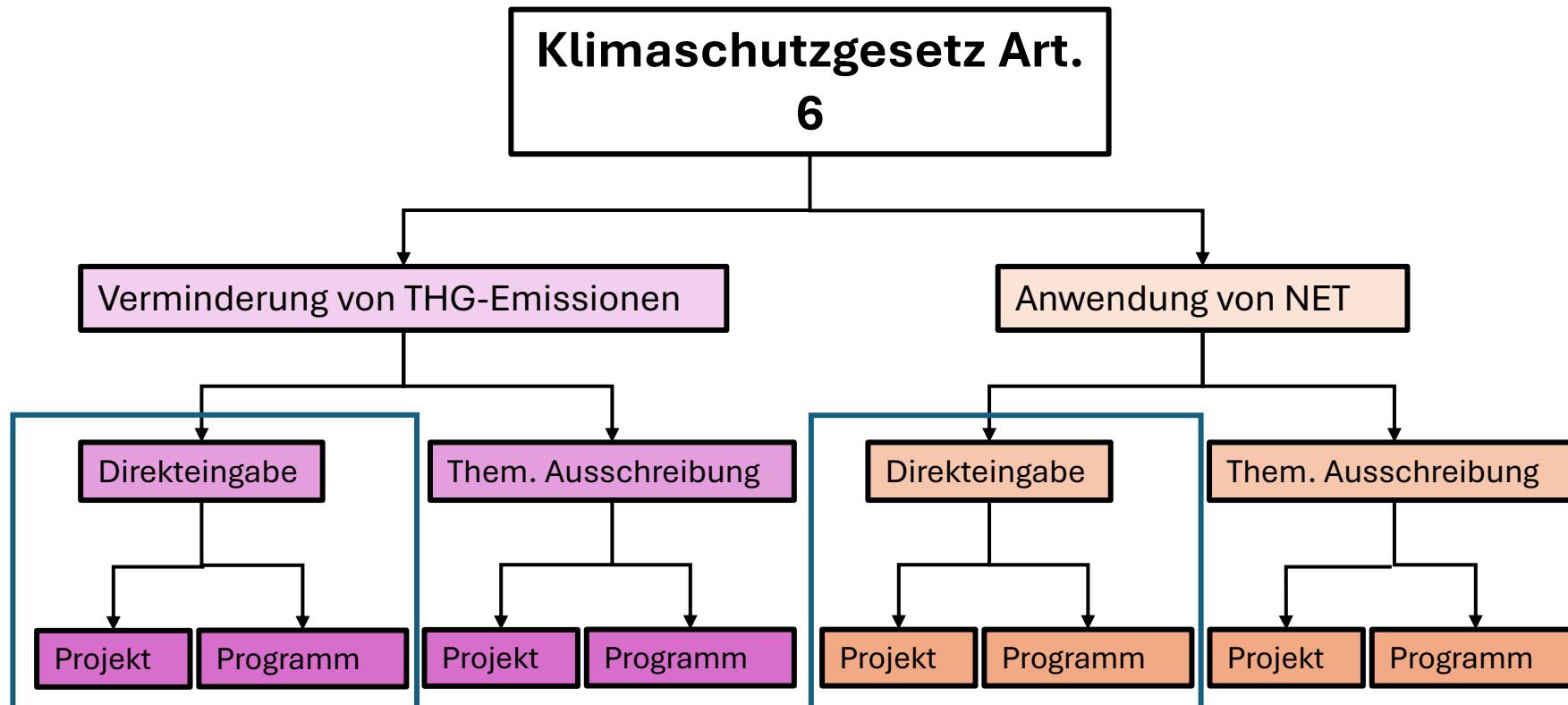
Wer kann einreichen?

Art. 13 (KlV) – Gesuche um Finanzhilfe

- Einzelne Unternehmen, Betriebstätten und **Branchenverband** (Branchenprogramm für KMUs gemäss Abs. 3) können Gesuche einreichen.
- **Zusammenschlüsse von Unternehmen** sind möglich (sie müssen einen/eine Vertreter/in bezeichnen).
- Mit dem Gesuch muss der Netto-Null-Fahrplan eingereicht werden.



Einreichemöglichkeiten





Organisation

(Fachstelle und Geschäftsstelle)

Verantwortung und Co-Leitung BAFU/BFE

**Strategische Führung
Steuerungs- und Entscheidkomitee**

**Operative Führung
Fachstelle**

**Operative Unterstützung
Geschäftsstelle**

Gesuchsteller

Vollzug/Umsetzung

Die externe **Geschäftsstelle** ist für die operative Geschäftsführung verantwortlich – insbesondere für:

- Aufbau und Betrieb der Geschäftsstelle
- die formale und inhaltliche Prüfung der Gesuche und der entsprechenden Netto-Null-Fahrpläne
- Betreuung der geförderten Projekte
- Berichterstattung



Tipps für Gesuchstellende

- **Entwicklungsphasen:** Bitte argumentieren Sie detailliert, weshalb Ihre Massnahme in die von Ihnen gewählte Entwicklungsphase gehört. Stützen Sie Ihre Begründung auf konkrete Referenzprojekte und erläutern Sie, wie diese den Stand Ihrer Massnahme belegen. Dies ermöglicht eine präzise Zuordnung und stärkt die Glaubwürdigkeit Ihres Gesuchs.
- **Finanzblatt:** Achten Sie beim Finanzblatt auf Transparenz und Vollständigkeit. Alle Kostenpositionen über 100'000 CHF müssen mit Erläuterungen oder Offerten belegt werden. Bitte kontrollieren Sie vor Einreichung, dass im Excel-Tool keine roten Warnhinweise mehr angezeigt werden. So stellen Sie sicher, dass die finanzielle Tragbarkeit Ihres Projekts nachvollziehbar dargestellt ist und formelle Rückfragen vermieden werden.
- **Netto-Null-Fahrplan:** Ihr Netto-Null-Fahrplan muss den gesamten relevanten Perimeter abdecken: alle Unternehmensstandorte in der Schweiz (Scopes 1 und 2) sowie – falls für das Gesuch relevant – vorgelagerte und nachgelagerte Emissionen (Scope 3). Bei Massnahmen im Ausland sind auch diese Standorte einzubeziehen. Unbedingt müssen alle Pflichtelemente gemäss Richtlinie zu Art. 5 enthalten sein, namentlich:
 - (i) vollständige THG-Bilanz, (ii) Beschreibung bestehender Anlagen/Prozesse, (iii) Analyse der Netto-Null-Lösungen, (iv) Absenkpfad, (v) Aufbaupfad für Negativemissionen, (vi) Massnahmenplan mit Zeitachse und Angaben zu jeder Massnahme.

Nur so kann Ihr Fahrplan als Grundlage für die Förderwürdigkeit akzeptiert werden.



FAZIT

- Seit dem Start zur Umsetzung des Klima- und Innovationsgesetzes Anfang 2025 sind eine erfreuliche Anzahl an Gesuchen eingegangen – sowohl als Direkteingaben als auch für die thematische Ausschreibung zu «CO2-Entnahme und -Speicherung». Ebenso liegen Gesuche zum Branchenprogramm «Ladeinfrastruktur für E-LKWs» vor
- Da sich die interessierten Unternehmen und/oder Branchen nach Inkraftsetzung des Gesetzes zunächst ein Bild über die Förderkriterien machen und dann das Gesuch inkl. Netto-Null-Fahrplan erarbeiten mussten, ist das bisherige Interesse aus Sicht des Bundes sehr erfreulich.
- Dazu beigetragen haben wohl auch die verschiedenen gut besuchten Webinare. Die Aufzeichnungen und Präsentationen sind weiterhin auf der Website des BFE verfügbar. Eine Auswertung der Downloads zu den entsprechenden Dokumenten zeigt uns, dass das Interesse erfreulich gross ist.
- Die konkrete Anzahl an eingegangenen Gesuchen kommuniziert der Bund nicht, entscheidend sind die verfügbaren Gesuche. Die Prüfung der Gesuche läuft zurzeit auf Hochtouren.



Linksammlung

Landingpage ITINERO:

[Förderung von neuartigen Technologien und Prozessen](#)

Link zum KIG:

[SR 814.310 - Bundesgesetz vom 30. September 2022... | Fedlex](#)

Link zur KIV:

[SR 814.310.1 - Verordnung vom 27. November 2024 ... | Fedlex](#)

Links zu den Richtlinien:

- Richtlinie zu Art. 5:
- Richtlinie zu Art. 6:
- Richtlinie zu Art. 7:

<https://pubdb.bfe.admin.ch/de/publication/download/11967>
<https://pubdb.bfe.admin.ch/de/publication/download/11968>
<https://pubdb.bfe.admin.ch/de/publication/download/11969>

Links zu den Webinaren:

1. Allgemeine Einführung KIG: <https://youtu.be/jrkIOMfJMPM>
2. Thematische Ausschreibung CCS NET: <https://youtu.be/vByQ8Yu64VA>
3. Direkteingabe (Gesuche): <https://youtu.be/eTrpj-r3YvY>
4. Netto-Null-Fahrpläne: <https://youtu.be/7ezmnKiblyM>
5. Branchenfahrpläne und -programme: <https://youtu.be/C2464WpPqUU>



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Quelle: [Bund fördert Massnahmen zur Entnahme und Speicherung von CO₂ – Ausschreibung für Projekte gestartet | BFE-Magazin energiaplus | Energiemagazin des Bundesamtes für Energie](#)



Kontakt

Per Mail:

mail@itinero.info

oder

Rolf Tieben

Tel.: +41 61 545 84 11

Panel Diskussion



Barbara Jossi
Head of Climate Projects
Swiss Climate



Salomé Gähwiler
Co-Head CO₂-Management
Swiss Climate



Vivien Büchler-Bezzola
Co-Leiterin Nachhaltigkeit
Die Post



Cyril Brunner
Klimaforscher, Dozent
ETH Zürich



Adrian Stämpfli
Leiter Fachstelle Umwelt und Energie
Gemeinde Köniz



Rolf Tieben
Leiter Geschäftsstelle
ITINERO

Definieren Sie Ihren Klimaschutzbeitrag!

- Schweizer Projekte
- Removal
- Due Diligence
- SBTi & Best Practice

Evelyn Frischknecht
Senior Consultant

Mehr Infos und Anmeldung
swissclimate.ch/events



Let's talk



ERFAHREN & ENGAGIERT

- Massnahmenumsetzung
- Netto-Null-Strategie
- Partnerschaft mit Swiss Climate.
- Hat Erfahrung
- Freut sich, diese zu teilen



AUF DEM WEG

- In der Umsetzung einer Netto-Null-Strategie.
- Sucht Impulse & Inspiration
- Sucht den Austausch über Herausforderungen und Erfolge



NEUGIERIG & OFFEN

- Interessiert an Netto-Null
- Noch in der Orientierungs- oder Strategiephase
- Offen für Ideen, Gespräche und neue Kontakte

Merci & Prost!

Swiss Climate AG
Taubenstrasse 32, 3011 Bern

+41313430330
contact@swissclimate.ch



LinkedIn

Soirée Climatique
2025